

Haus & Markt

Das Hausbesitzer-Magazin

www.hausundmarkt-mitte.de | Region Leipzig-Halle-Dessau-Dresden | 21. Jahrgang | Mai 2012 | Nr. 05 | 1 €



EXTRA: Rasenpflege

→28



Wir bauen Zukunft auf Ihr Dach
www.kirchner-solar-group.de



Dachflächen gesucht!
Für weitere Photovoltaik-Großprojekte mit Bürgerbeteiligungskonzept mieten wir Ihr Dach ab ca. 700 m²



Kirchner Solar Group GmbH
99817 Eisenach · 04668 Grimma

CITROËN - DIE GROÙE FAMILIE HÄLT FÜR JEDEN DAS PASSENDE BEREIT

NEU!
C4 Aircross



CITROËN C-Zero:
Emissionsfrei
unterwegs!

ab 29.393,- €



CITROËN C1:
praktisches Stadtauto,
ab 9.450,- €



CITROËN C3: erfolg-
reicher Stadtwagen, ab 12.800,- €



CITROËN C4: hochklassig u.
ungewöhnlich, ab 16.190,- €



CITROËN C8:
der große Van
ab 31.100,- €



CITROËN C3 Picasso:
klein und kompakter Van
ab 15.350,- €



CITROËN C4 Picasso:
Der Familienvan, ab 21.890,- €



CITROËN C-Crosser:
vielseitiger SUV
ab 30.150,- €



CITROËN C5:
als Limousine oder
Tourer, ab 23.150,- €



CITROËN Berlingo: komfortabel und
praktisch ab 16.900,- €



CITROËN Nemo:
kompakt und wendiger Kombi
ab 13.590,- €



ab 58.930,- €
CITROËN C6: Eleganz, Raffinesse, Prestige

Aufgepalst!

Sie erhalten als Leser des Magazins einen attraktiven **Hauspreis**. Bitte lassen Sie sich Ihr persönliches Angebot erstellen!

CITROËN DS-LINIE: KREATIVITÄT, DESIGN, TECHNOLOGIE



CITROËN DS3, ab 15.700,- €



CITROËN DS4, ab 20.950,- €



CITROËN DS5, ab 29.700,- €

Kraftstoffverbrauch kombiniert von 7,6 l bis 3,8 l/100 km, CO₂-Emissionen kombiniert von 199 g bis 99 g/m² (RL 80/1268/EWG), für den C-Zero: 13,5 kWh/100 km, CO₂-Emissionen 0g/m² (NEFZ ECER101)

EINE GROÙE FAMILIE - FÜR JEDEN DAS RICHTIGE

CRÉATIVE TECHNOLOGIE



CITROËN Commerce GmbH
Niederlassung Dresden

Fritz-Meinhardt-Str. 10 • 01239 Dresden
Telefon 0351/ 28 65-0 • www.citroen-dresden.de

CITROËN Commerce GmbH
Niederlassung Leipzig

Roscherstraße 15 • 04105 Leipzig
Telefon 0341/ 5 66 69-0 • www.citroen-leipzig.de

Im Wonnemonat Mai...



Michael Krause,
Herausgeber und Verleger
Haus&Markt

... für zahlreiche Gartenfreunde unter den Haus & Markt-Lesern geben wir mit der vorliegenden Ausgabe Tipps zur richtigen Rasenpflege. Da der Motorgerätehersteller Eurosystems 20-jähriges Firmenjubiläum begeht, möchten wir uns den Gratulanten hiermit anschließen und bitten um freundliche Beachtung der neuesten Produktinformationen. Hinweise zum Carportbau sollen aus eigener Erfahrung auch nicht fehlen, denn es lohnt sich, bereits im Mai mit diesen und anderen baulichen Vorhaben zu beginnen. Unter anderem soll die Verschönerung der Wohnräume dabei unsere Aufmerksamkeit finden. Viel Spaß beim Lesen!

WOHNEN

Küche → 4
Wohnraum → 6
Möbel → 7
Schlafen → 8

RENOVIEREN

Dach → 10
Bad → 12
Wand & Decke → 14
Bauelemente → 16
Überdachungen → 17

ENERGIE

Elektroinstallation → 18
Heizung → 20
Energieeffizienz
und Klimaschutz → 22
Klimageräte → 25

EXTRA

Carports → 26
Rasenpflege → 28
eurosystems → 30
Sicherheit → 32
Rollläden → 34
Bezugsquellen → 35

Impressum → 34



Titelbild:
epr/Rainpro



AMI, AMICOM, AMITEC - Countdown für Messetrio in Leipzig läuft

In rund drei Wochen starten die automobilen Messen AMI, AMICOM und AMITEC in Leipzig mit einem umfassenden Marktüberblick. Eine erste Zwischenbilanz zeigt: Alle drei Messen können neue Aussteller begrüßen. Auf der AMI präsentieren vom 2. bis 10. Juni insgesamt 12 Automobilmarken mehr als im Jahr 2010 ihre Fahrzeuge. Dieser deutliche Zuwachs und die vielen avisierten Modellpremierer unterstreichen die führende Rolle der AMI als einzige internationale PKW-Messe des Jahres in Deutschland. Parallel finden vom 2. bis 6. Juni 2012 die AMITEC, Fachmesse für Fahrzeugteile, Werkstatt und Service, und die AMICOM, Europas führende Branchenmesse für mobile Unterhaltung, Kommunikation und Navigation statt. Bereits jetzt können sich Besucher für das europaweit einzigartige Messetrio online ihr Ticket sichern.

Kurz & Knapp

Veranstalter:	Leipziger Messe und VDIK
Zeitraum:	AMI vom 02.-10. Juni 2012 AMITEC+AMICOM vom 02.-06. Juni 2012
Ort:	Leipziger Messegelände, Glashalle und Freigelände Halle 1,2,3: AMI Halle 4: AMITEC Halle 5: AMICOM
Preise:	im Onlineshop 9,00 Euro Tageskarte: 11,00 Euro Ermäßigte : 7,50 Euro Familienkarte(pro P.) - 7,50 Euro Feierabendkarte(ab 14.00 Uhr) - 7,00 Euro



2.-10. Juni 2012
Leipziger Messegelände





Fotos: AMK

Auch das Lagern und Temperieren edler Spirituosen erfolgt heutzutage energieeffizient.



Übersichtlich und komfortabel – energieeffizienter Kühlschrank als vollintegrierbares Unterbaumodell mit Auszugswagen und einem Nutzinhalt von 119 Litern.

KÜCHE

Beträchtliche Unterschiede bei Kältegeräten

Energie-Sparfüchse und Klimaschützer setzen beim Kauf eines neuen Kältegerätes auf A-Modelle mit einem Dreifach- oder Doppel-Plus.

► Es ist nicht alles Gold was glänzt bzw. die Energieeffizienzklasse A ist nicht automatisch immer die beste. So gibt es innerhalb dieser Topklasse enorme Unterschiede hinsichtlich des Energieverbrauchs – z. B. bei Kältegeräten. Neue Premium-Modelle liegen heute erheblich unter den vorgeschriebenen Grenzwerten dieser bislang besten Energieeffizienzklasse.

Innovative Kompressoren, NoFrost-Technik sowie eine optimierte Elektronik und Geräteeinsparung haben dazu geführt, dass die Verbrauchswerte neuer Kühl- und Gefrierkombinationen so stark reduziert werden konnten, dass eine Überarbeitung der

Energieeffizienzklassen dringend nötig wurde. Denn für Verbraucher war ein Vergleich der Geräte untereinander zunehmend schwieriger und unübersichtlicher geworden.

Die EU-Kommission in Brüssel entschied sich deshalb für ein „Update“ der Energieeffizienzklasse A und führte – zunächst auf freiwilliger Basis, seit 2012 nun verpflichtend – drei neue Klassen für Kühl-/Gefriergeräte ein: A+++ , A++ und A+. Sie gelten übrigens auch für Geschirrspüler und Waschmaschinen. „Für Endverbraucher ist dies eine hervorragende Orientierungshilfe. Sie erkennen die sparsamsten Geräte jetzt sofort an ihren neuen Ener-

gielabels“, sagt Frank Hüther, Geschäftsführer der Arbeitsgemeinschaft Die Moderne Küche e.V. (AMK), Mannheim, dem Verband der gesamten Küchenbranche. Die Klassifizierungen sorgen für hohe Transparenz und Sicherheit beim Produktkauf, wie ein direkter Vergleich deutlich macht: Die Energieeinsparung zwischen einem Gerät der besten Energieeffizienzklasse A+++ und einem Modell mit dem EU-Energielabel A beträgt 60 %. Bei einer durchschnittlichen Gerätedauerzeit von 15 Jahren schlagen die geldwerten Vorteile des Ressourcenschoners ganz schön positiv zu Buche, gegenüber dem scheinbar so guten A-Gerät.

Dass „green products“ zunehmend gefragt sind, zeigt sich daran, dass immer mehr Bundesbürger zu ressourcenschonenden und nachhaltigen Produkten greifen. Laut aktuellen Umfragen plant über die Hälfte von ihnen die Anschaffung von Geräten, die helfen, Wasser und Energie einzusparen. Auf der Wunschliste ganz oben stehen dabei auch verbrauchsarme Kühl- und Gefriergeräte, da sie sich rund um die Uhr in einem jahrelangen Dauereinsatz befinden. Mit einem Anteil von 21 % am durchschnittlichen Gesamtenergieverbrauch deutscher Privathaushalte gehören Kältegeräte zu den stromintensivsten unter den Hausgeräten.



Perfekt ausgestattet für die große Vorratshaltung, z. B. mit NoFrost-Technik, Hygieneschutz, verschiedenen Lagerzonen sowie einem blend- und schattenfreien LED-Beleuchtungsdesign.



Dieses Gerät arbeitet nicht nur sehr effizient, sondern sorgt zudem für eine länger anhaltende Frische und Qualität des Kühl- und Gefrierortes.



Gesunder Frischegenuss: In Premium-Geräten mit speziellen Klimazonen halten sich die Lebensmittel bis zu dreimal länger frisch.

Vor allem ältere Geräte erweisen sich schnell als kostspielige „Energie-Schlucker“, die die Stromrechnungen in die Höhe treiben – und das bei Preisen auf Rekordniveau und einer Energiepreisspirale, die sich leider immer weiter in die Höhe schraubt.

„Wer sich den Kauf eines neuen Kühl-/Gefriergerätes überlegt, ist mit Modellen der besten Energieeffizienzklassen A+++, A++ und A+ auf der sicheren Seite“, rät AMK-Geschäftsführer Frank Hüther. Sie sind in jedem Fall die bessere und auch lukrativere Wahl. Alles andere ist heutzutage aus klimatischen und ökonomischen Gründen eigentlich tabu. Selbst der Austausch eines nur vier bis fünf Jahre alten Kältegerätes lohnt sich bereits, denn ge-

genüber einem A+ Gerät sparen A+++ und A++ Modelle bis zu 50 % Energie.

Neben einem extrem sparsamen Energieverbrauch punkten die neuen Stromsparer mit technischen Spitzenleistungen, vielen innovativen Ausstattungsdetails und einem tollen Bedienkomfort. Dazu zählen z. B. eine elektronische Temperaturregelung mit Digital-Anzeige, NoFrost-Technik (nie mehr von Hand abtauen müssen), eine blendfreie LED-Beleuchtung, auszieh- sowie höhenverstellbare Abstellflächen aus Sicherheitsglas, Oberflächen mit Hygieneschutz u.v.m. Eines der angenehmsten und gesündesten Features ist die innovative Frischkühltechnologie, mit der Premiumgeräte heutzutage ausgestat-

tet sind: In Klimazonen nahe 0°C mit niedriger oder hoher Luftfeuchtigkeit halten sich auch sehr empfindliche Lebensmittel bis zu dreimal länger frisch und appetitlich. Und bis zu zweimal länger knackig bleiben sie in Geräten mit speziellen Frischeboxen, deren

Feuchtigkeit individuell angepasst werden kann – von relativ feucht bis sehr feucht. Das mögen auch alle Vitamine und Nährstoffe, die dadurch länger erhalten bleiben.

(JU/AMK) ■

DAS KÜCHENHAUS TRIEMER GMBH AM NÜRNBERGER EI

Nürnberger Straße 31
01187 Dresden

Tel. (03 51) 4 72 12 94
Fax (03 51) 4 72 12 96

kuechenhaus-triemer@t-online.de
www.kuechenhaus-triemer.de

LEICHT

SieMatic®

zeyko

KÜCHENFUCHS

www.kuechenfuchs.de

Otto-Schill-Straße 1
04109 Leipzig

Tel. 0341 / 4 77 21 33
Fax 0341 / 4 77 21 36
Mail info@kuechenfuchs.de



Foto: IPM

Unikate: Kein Massivholzmöbel gleicht dem anderen.

WOHNRAUM

Massivholzmöbel sind einmalig

Holz ist ein Naturmaterial. Selbst innerhalb der gleichen Holzart weist es verschiedene Farben, Maserungen und Strukturen auf.

► Die Individualität von Holz wissen Hersteller von Massivholzmöbeln zu nutzen, indem sie die „Elite“ der Holz Möbel aus 100 Prozent Echtholz produzieren. „So einzigartig jeder Baum ist, so einzigartig ist auch jedes aus Massivholz gefertigte Möbelstück“, erläutert der Vorsitzende der Initiative Pro Massivholz, Lucas Heumann.

Naturliebhaber können sich mit Massivholzmöbeln die Natur in die eigenen vier Wände holen. Dabei können Sie aus einer riesigen Angebotspalette wählen: Mehr als 100 Holzarten werden weltweit zu Tischen, Stühlen und Schränken verarbeitet. Jede Holzart wiederum hat einzigartige Wachstumsmerkmale, die stark vom Wuchsgebiet abhängig sind. Neben Textur- und Struktureffekten prägen auch die laienhaft als „Holzfehler“ bezeichneten Haar-

risse, Äste und Verwachsungen das Material. Auch unterschiedliche Farbtöne in den einzelnen Holzlamellen einer Massivholzplatte, die jeweils heller oder dunkler ausfallen können, zählen dazu. Diese individuellen Charaktere des Holzes greifen die Möbelhersteller auf und übertragen sie mittels hochwertiger Verarbeitung auf das Möbelstück.

Damit der Vorrat des Naturmaterials Holz erhalten bleibt, ist in Deutschland die nachhaltige Forstwirtschaft gesetzlich festgelegt. Demnach muss der natürliche Holzzuwachs größer als die Menge des eingeschlagenen Holzes sein. Eine nachhaltige Forstwirtschaft ist damit auch ein wichtiger Aspekt für den Klimaschutz: Sie erhält dauerhaft den Wald als Kohlenstoffspeicher und lässt gleichzeitig junge, zuwuchskräftige Wirtschaftswäl-

der entstehen. Dadurch spielen die Wälder eine wichtige Rolle zur CO₂-Senkung. Wird das entnommene Holz als Bau- und Werkstoff eingesetzt, zum Beispiel für Möbel, so verringert dies den CO₂-Gehalt in der Atmosphäre. Denn durch die Ernte mit Motorsäge und Traktor geraten nur 0,7 Prozent der Menge an Kohlendioxid, die das Stammholz in den Jahren seines Wachstums gebunden hat, wieder in die Umwelt. Auch sonst könnte die Ökobilanz von Holz nicht besser sein, denn die Transportwege des geschlagenen Holzes sind kurz. Bei seiner Weiterverarbeitung zu Möbeln wird vergleichsweise wenig Energie verbraucht, es entsteht kaum Abfall und späteres Recycling ist kein Problem. „Die Wälder selbst sind es also, die einen natürlich nachwachsenden Rohstoff produzieren, von dem nicht nur wir

Hersteller von Massivholzmöbeln in vielfältiger Weise profitieren können. Auch das macht Holz so einzigartig“, so der Möbelexperte Lucas Heumann.

(JU/IPM-HB) ■

Info: Die Initiative Pro Massivholz ist eine bundesweite Interessengemeinschaft, deren Mitglieder die führenden deutschen Hersteller von Massivholzmöbeln sind. Die Initiative hat zum Ziel, dem interessierten Kunden im Möbelhaus, aber auch den Verkäufern des Handels und der Industrie die besondere Qualität und Wertigkeit von Massivholzmöbeln deutlich zu machen. Dazu zählen die positiven Eigenschaften und die einfache Pflege von Massivholzmöbeln sowie das Trendthema Wohngesundheit. Mehr unter www.pro-massivholz.de



Tischgruppe Cubus
ab 899,- Euro



Wohnzimmer Catana
auch in weiß erhältlich



Bett Monrovia 180x200cm
499,- Euro

massivum®



Auf den Seiten unseres Möbel-Shops finden Sie ein umfangreiches Angebot an Möbeln aus Massivholz, Rattan und weiteren hochwertigen Naturstoffen. Exzellent verarbeitet und wie für Sie gemacht! Lassen Sie sich inspirieren und entdecken Sie die wunderbaren Möbelwelten für Ihr Zuhause.

Durchstöbern Sie unseren Online-Shop, suchen Sie in unterschiedlichen Bereichen und Kategorien. Eine praktische Produktsuche hilft Ihnen mit Filterfunktion bei der Auswahl: Entscheiden Sie sich für einen Bereich - für Wohnmöbel, Accessoires oder Schlafzimmer - und starten Sie Ihre Suche! Sortiert nach Möbelgruppe und Material, nach Farbe, Serie und Preis präsentieren wir Ihnen eine attraktive Auswahl. Hier finden Sie garantiert Ihr Traummöbel, das zu Ihnen und Ihrem Zuhause passen.

massivum - das bedeutet Massivholz in Perfektion: Markant gemasert, erstklassig hergestellt und gearbeitet. Ob Palisanderstuhl oder Esstisch aus Eiche - ein umfangreiches Holzsortiment bietet auch den passenden Naturstoff für Ihr Zuhause. Für Bad, Büro oder Balkon: Setzen Sie auf einzigartige Wertarbeit, auf Qualität und Eleganz in Massivholz.

Zur Qualität gehört bei uns auch der Service: Wir beantworten alle Ihre Fragen rund um Einrichtungspläne und Wohnideen. Nützliche Tipps zur Oberflächenpflege, zu geölten, gewachstem und lackiertem Holz: Wir helfen Ihnen weiter! Natürlich auch bei allen Fragen zu Lieferbedingungen und Zahlungsmodalitäten.

Kostenlose Beratung unter:

0800 6277 4886

Aus dem deutschen Festnetz erreichbar. Montag - Freitag von 9.00 bis 18.00 Uhr. Anrufer vom Handy oder Ausland bitte die Nummer 034297 987850 wählen.

Alle Preise inkl. MwSt., zzgl. Versand, gültig bis 31.08.2012

www.massivum.de

Foto: epf/Estella Ateliers

**ESTELLA:**

Innovativer Digitaldruck: Im Rausch der Farben

Warum nicht auch bei der Bettwäsche modische Akzente setzen? Dank eines innovativen Digitaldruck-Verfahrens eröffnet sich eine völlig neue Dimension der textilen Gestaltung. Mit der bereits zweiten Kollektion der Bettwäsche-Serie „Farbrausch“ schafft es Estella Ateliers, das Bett zu einem topmodernen Blickfang zu machen, und lockt mit acht berausenden Designs, wie zum Beispiel „Fantasy“ (im Bild) und „Balance“. Der hochwertige Digitaldruck sorgt aber nicht nur für tolle Muster: Das spezielle Herstellungsverfahren und die Verwendung feinsten Materials gewährleisten auch nach unzähligen Waschvorgängen Formstabilität und Farbbrillanz wie am ersten Tag.

Info: www.estalla.de

Foto: epf/Voglauer

**VOGLAUER:**

Natürlich schlafen – zurück zum Ursprung

Insbesondere im Schlafbereich ist Natürlichkeit von entscheidender Bedeutung für die Wohnqualität. Besser nächtigt, wer bei der Einrichtung ganz auf Materialien setzt, die aus der Natur stammen – wie zum Beispiel auf Holz. Schlafzimmermöbel aus Massivholz vereinen Ursprünglichkeit, handwerkliche Verarbeitung und erlesene Hölzer in geölter Oberfläche. Massive Vollholzstrukturen stehen zum Beispiel bei Voglauer in keinem Widerspruch zu einem zeitgemäßen Design, denn die Bettsysteme des Herstellers präsentieren sich leichtfüßig und elegant. Die schlichten, ergonomisch angepassten Betthäupter laden zugleich als Rückenlehne zur gemütlichen Bettlectüre ein.

Info: www.voglauer.com

SCHLAFEN

Süße Träume garantiert

► Es geht um komfortable Matratzen, gutes Licht, genügend Stauraum, einen möglichst barrierefreien Bewegungsspielraum und eine sinnvolle Anordnung der Möbelstücke im Schlafzimmer. Und wer spricht davon, dass es einfach gemütlich oder stylisch oder schick aussehen soll in dem Raum, in dem wir immerhin rund 3000 Stunden im Jahr verbringen? Wir haben am Markt Ausschau gehalten und zeigen Ihnen, wie Sie Ihren Ruhe- und Entspannungsraum „pimpen“ können.

**CERO:**

Holz oder Fliese? Beides!

Die „Holzfliese“ von Cero ist eine täuschend echt nach Holz aussehende Fliese. Ob in Hell oder Dunkel – eine umfangreiche Auswahl an verschiedenen Braun- und Holztönen in bestechender Parkettoptik macht jedes Zimmer mit ihr zum warmen und einzigartigen Lebensraum, und zwar sowohl in Küche und Bad als auch im Wohn- und Schlafzimmer. Insbesondere im Schlafzimmer stellt die „Holzfliese“ ihr Können unter Beweis, vereint sie doch die optischen Vorzüge von Holz mit den hygienischen und pflegeleichten eines keramischen Bodenbelages. So ist die Keramikfliese unempfindlicher für Abrieb, Kratzer und andere Spuren des Lebens sowie besonders leicht und hygienisch zu reinigen.

Info: www.cero-epr.de

**CILING:**

Wohlfühlcharakter dank Spanndecke

Es ist wichtig, dass wir in unserem Schlafzimmer zur Ruhe kommen können. Mit Spanndecken aus dem Hause Ciling – alle maßkonfektioniert, in Schweizer Präzisionsarbeit gefertigt und allergikergerecht – kann jedes Schlafzimmer innerhalb weniger Stunden in eine Insel der Erholung und Entspannung verwandelt werden. Von klassisch-elegant bis modisch-extravagant bieten sie unzählige Möglichkeiten für eine kreative Deckengestaltung. Der Hersteller garantiert dem Käufer mit seinem SWISSMADE-Zertifikat, dass es sich um das Schweizer Original und ausgewiesene Qualitätsware handelt. .

Info: www.ciling.de

**NEHER:**

Geruhsame Nächte: Ein Mehr an Lebensqualität

Hasel und Erle eröffnen wie jedes Jahr die Saison: die Pollenflugzeit. Etwa 20 Prozent der Bevölkerung leiden unter Heuschnupfen und damit gleichzeitig unter Nies- und Juckreiz, Augenbrennen, schlaflosen Nächten und begleitender Tagesmüdigkeit. Gesünder und unbeschwerter lebt, wer Fenster und Türen mit dem wirksamen Schutzgitter Polltec von Neher ausstattet. Eine Spezialbeschichtung sorgt dafür, dass über 99 Prozent der Gräser- und Birkenpollen sowie über 90 Prozent der kleinen Ambrosia- und Brennnesselpollen erst gar nicht in geschlossene Räume eindringen können. Luft und Licht haben stattdessen freie Bahn; verantwortlich dafür ist das innovative Maschenkonzept.

Info: www.pollenschutz.de

**MÖBEL IM NETZ GMBH:**

Ideal für große Menschen: Betten in Überlänge

Der 2,13 Meter große Basketballstar Dirk Nowitzki hat viele sportliche Erfolge erzielt. Zu kurze Betten erschweren groß gewachsenen Menschen wie ihm jedoch das Leben: Oftmals sind Modelle mit einer Länge von über 200 Zentimetern gar nicht erhältlich. Wer mit einer gesunden Körperhaltung entspannt schlafen möchte, findet beim Onlinehändler Betten.de eine große Auswahl hochwertiger XXL-Betten. Hier erhält jeder Mensch im Rahmen einer individuellen Beratung eine perfekt auf seine Bedürfnisse angepasste Empfehlung. Rahmen, Matratzen, Lattenroste und Spannbettlaken in Überlänge werden angeboten.

Info: www.betten.de



Foto: Velux

Verdunkelungs-Rollos dunkeln jeden Raum auch bei hellstem Tageslicht ab. Sie sind ideal für Schlaf- und Kinderzimmer und sorgen für einen erholsamen Schlaf.

DACH

Fenstertausch: Der Umwelt zuliebe

Neue, großflächige Dachfenster lassen nicht nur eine Menge Licht in den Dachraum: Dank energetischer Bestwerte helfen sie, Heizenergie einzusparen und damit den CO₂-Ausstoß zu reduzieren – zur Freude von Mensch und Umwelt.

► Ob Fassade, Fenster oder Dach: Längst ist es kein Geheimnis mehr, dass beim Altbau über undichte Stellen oftmals kostbare Heizenergie verloren geht – und das völlig unnötig. Denn schon mit einfachen Mitteln können Wärmebrücken vermieden und die Energieeffizienz der Gebäudehülle erhöht werden.

Eine gute Möglichkeit, die Dachhaut im Nachhinein aufzurüsten, ist zum Beispiel der Austausch alter Dachfenster gegen neue: „Mit einem Dachfenstertausch verbessert man nicht nur den Wärmeschutz unter dem Dach, sondern kann auch eine wesentlich höhere Lichtausbeute erzielen“, wis-

sen die Dach-Experten. Über die eingesparte Heizwärme und den geringeren CO₂-Ausstoß freuen sich Mensch und Natur gleichermaßen.

Entscheidend bei der Auswahl der neuen Dachfenster ist in erster Linie der sogenannte „U-Wert“, der Wärmedurchgangskoeffizient. Dabei gilt: Je niedriger dieser Wert, desto besser die Wärmedämmung. Dabei unterschreiten moderne Fensterlösungen – etwa Holz- oder Kunststoffmodelle mit 3-fach-Isolierverglasung und Edelgasfüllung – die in der EnEV 2009 vorgeschriebenen Mindestanforderungen bei weitem. Für eine hervorragende Wärme-

dämmung rund um das Dachfenster werden zum Teil auch Komplettpakete angeboten, die sich aus Energiesparfenstern, Eindeckrahmen und dem entsprechenden Dämmset zusammensetzen. Damit das neue Fenster optimal an das Dach angeschlossen werden kann, empfehlen die Experten von dach.de generell, das Dachfensterelement samt Innenverkleidung zu ersetzen. So können Wärmebrücken effektiv vermieden, die Dichtigkeit verbessert und die energetischen Anforderungen im vollen Umfang erfüllt werden. Aufgrund ihrer hohen Energieeffizienz lassen sich folglich mit neuen Dachfenstern der Heizbetrieb und damit der Ausstoß

von umweltschädlichem Kohlendioxid erheblich reduzieren.

Der Dachfenstertausch ist, unabhängig vom Hersteller, bei fast allen Fenstertypen problemlos möglich und meist schon innerhalb eines Tages abgeschlossen. Zudem bietet sich dabei die ideale Gelegenheit, die Fensterflächen nachträglich zu vergrößern und eine höhere Lichtausbeute im Dachraum zu erzielen. Für die Größe der Fensterfläche gelten zwei Faustregeln: Alle Fensterbreiten sollten zusammen genommen 55 Prozent der Breite des Wohnraums betragen. Die Fensterlänge ist abhängig von der Neigung des Daches: Je



Foto: dach.de

Foto: Velux

Neue, großflächige Dachfenster lassen nicht nur eine Menge Licht in den Dachraum: Dank energetischer Bestwerte helfen sie, Heizenergie einzusparen und damit den CO₂-Ausstoß zu reduzieren.

Mit dem VELUX CABRIO entsteht im Handumdrehen ein balkonähnlicher Dachaustritt. In geschlossenem Zustand schafft die großzügige Fensterfläche viel Licht und freien Blick vom Boden bis fast zur Decke.

niedriger die Dachneigung, desto länger sollte das Fenster sein. Damit genügend Tageslicht in den Dachraum fallen kann, kommt es außerdem auf die Position des Dachfensters an. Die Oberkante des Fensters sollte dabei mindestens zwei Meter, die Unterkante wenigstens 90 Zentimeter über dem Boden liegen.

Für eine noch höhere Lichtausbeute und extravagantes Flair im Dachgeschoss können die Dachfenster auch mit Zusatzelementen erweitert werden. Bei Dächern mit Kniestock eignet sich z. B. der Einbau von Fensterflächen senkrecht bis zum Fußboden. Mit einer Überfirstverglasung, bei der die Fenster auf Höhe des Dachgiebels aufeinander treffen, lässt sich die Fensterfläche nach oben hin erweitern und ein atemberaubender Ausblick gen Himmel schaffen. Neben einer erhellen, exklusiven Wohnatmosphäre bringen neue Dachfenster einen weiteren positiven Effekt mit sich: Dank des neuen, speziell konstruierten Innenfutters kann bei Dächern ohne Abseite die von einem Heizkörper aufsteigende warme Luft ungehindert an der Fensterscheibe zirkulieren und kondensierte Feuchtigkeit aufnehmen. Die Folge: weniger bis gar kein Kondens-

wasser an der Scheibe und jeden Tag ein ungetrübter Blick nach draußen.

Entscheidet man sich für neue Dachfenster, sollte man gleich auch an den entsprechenden Sonnenschutz denken. Denn in den Sommermonaten ist vor allem das Dachgeschoss anfällig für eine Überhitzung der Räume. Aufgrund der Schräglage treffen die wärmenden Sonnenstrahlen direkt auf die Fensterscheibe und erhitzen den Innenraum. Ein Sonnenschutz ist daher bei Dachfenstern ein absolutes Muss. Doch wer die Wahl hat, hat bekanntlich auch die Qual – Sonnenschutzprodukte gibt es viele, angefangen bei Jalousien, Rollos und Faltsstores bis hin zu Markisen und Rollläden. Letztendlich sollte die Raumfunktion über das passende Sonnenschutzsystem entscheiden. Für einen erholsamen Schlaf sind Dunkelheit und Ruhe zwei wichtige Punkte. Außen liegende Rollläden sind daher fürs Schlafzimmer die ideale Lösung. Sie schirmen die Hitze noch vor dem Auftreffen der Sonnenstrahlen auf das Fenster ab, sorgen auch tagsüber für eine vollständige Verdunklung des Raumes und erhöhen den Schallschutz. Diese Faktoren sind nicht nur

für Erwachsene wichtig, gerade in Kinderzimmern ist dies ein Garant für einen erholsamen Mittagsschlaf der Kleinen. Wer in den Dachräumen ein eigenes Arbeitszimmer eingerichtet hat, steht oft vor dem Problem sich entscheiden zu müssen: entweder werden die Rollos teilweise herunter gelassen und es bedarf einer zusätzlichen künstlichen Lichtquelle, oder man verzichtet auf den Sonnenschutz und nimmt dafür zu warme Temperaturen auf sich. Optimal ist keine der beiden Lösungen, zumal im Büro konzentriert gearbeitet werden soll. Ein Produkt, das beide Aspekte vereint – ausreichenden Hitzeschutz und Lichtdurchlässigkeit – ist eine sogenannte Hitzeschutzmarkise. Sie wird ebenfalls von außen auf das Dachfenster aufgebracht. Ihr spezielles netzartiges High-Tech Gewebe erreicht mit einer Hitzeabschirmung von 90 % einen ähnlich guten Hitzeschutz wie Rollläden, gleichzeitig verdunkelt sie aber den Innenraum nicht, sondern bleibt lichtdurchlässig.

Generell halten außen liegende Sonnenschutzprodukte Hitze besser ab als innen liegende. Je nach Nutzung des Raumes ist es aber sinnvoll, Rollläden und Hitzeschutzmarkisen mit innen liegenden

Verdunklungen wie Jalousien oder Faltsstores zu kombinieren. So lässt sich der Sonnenschutz je nach Intensität der Sonneneinstrahlung und je nach Tageszeit individuell anpassen. Die Temperaturen bleiben angenehm und die Wohnqualität unter dem Dach steigt.

(JU) ■

Info: www.dach.de

BAUGESCHÄFT

MAURER · HANDWERK

Naumann

Baureparaturen
Um- und Neubauten

- Eigenheimbau schlüsselfertig
- Pflasterarbeiten
- Gartengestaltung
- Fliesen- und Plattenverlegearbeiten
- Innen- und Außenputz
- Fassadendämmung
- Trockenbau

Baugeschäft Naumann GmbH · Handelsstr. 8a
04420 Markranstädt/Frankenheim

Tel./Fax: 0341/441 32 81 Funk: 0177-381 13 12
0173-910 44 82

E-Mail: info@baugeschaef- Naumann.de



Eine Badausstattung ganz in Schwarz sieht einfach lässig aus und verleiht dem Raum einen männlichen Touch. Der Doppelwaschplatz macht mit modern interpretierter Kassettenoptik und auf Hochglanz polierten Lackfronten auf sich aufmerksam. Ein sehr vielseitiges, dank seiner Ausgewogenheit zugleich sehr anpassungsfähiges, Programm. Es muss also nicht immer Weiß sein.

BAD

Ihr Weg zum Traumbad

Ein Badezimmer überzeugt nicht nur mit inneren Werten und äußerem Charme. Es bietet auch die Möglichkeiten zum entspannten Abtauchen für alle. Für alle? Okay, wer ein Traumbad besitzt, hat gut lachen. Aber wie kommen die Schmidts, Müllers oder Meiers zu ihrem Glück?

► Ganz zu Beginn der Traumbad-Planung lassen Sie den Familienrat tagen. Alle blättern, diskutieren und füllen Wunschzettel aus. Die Kleinsten malen Ideen einfach auf. Einiges ist zu klären: Wie viele Personen benutzen das Bad und wie viele davon morgens gleichzeitig? Welche Sanitärobjekte kommen in Frage? Muss das neue Bad kindgerecht sein und dennoch schon die Bedürfnisse des Alters berücksichtigen? Fliesen oder Anstrich für die Wände? Oder beides? Sollen mit Farben Akzente gesetzt werden? Oder tauchen Sie doch besser Ton-in-Ton aus dem Alltag ab? Beziehen Sie auch Heizung, Warmwasserversorgung, Elektrik und – wenn kein Fenster vorhanden ist – eine Lüftung mit ein. Acht Quadratmeter Planungs-

spielraum – mehr bieten deutsche Bäder im Durchschnitt nicht. Da muss man häufig recht lange tüfteln, bis das Gewünschte unter Dach und Fach ist. Wird es trotzdem zu eng, können Platzsparmodelle das Einrichten erleichtern. Kombiwannen mit Duschfläche, schmale Waschbecken und WCs mit geringeren Tiefen sowie schlanke Badewannen, die sich zum Fußende hin verjüngen, schaffen Freiheit. Wenn die Größe trotzdem immer noch nicht genügt, sollten Sie prüfen, ob sich die Fläche über einen Durchbruch zur Abstellkammer oder zu einem leer stehenden weiteren Zimmer erweitern lässt. Oft bringt es auch eine Menge, wenn Waschbecken, Wanne und WC anders angeordnet werden als an der Wand entlang. Mit

Trennwänden aus Vorwandinstallationen, die z.B. die Dusche in einer Nische verstecken und gleichzeitig den Waschtisch die Seitenwand bieten, eröffnen sich plötzlich ganz neue Perspektiven – ohne Schlitz- und Stemmarbeiten. Vorwandinstallationen bestehen aus stabilen Metallständern. In den Hohlräumen der einzelnen Module verbergen sich Wasserrohre und Schalldämmung. Je nach Einsatzort verfügen sie über vormontierte Armaturenanschlüsse, Spülkasten sowie Wasserzu- und -ableitungen. Die Gestelle lassen sich vor Ort zusammenbauen, mit speziellen Paneelen beplanken und anschließend verfliesen. Erst ganz zum Schluss werden die Sanitärobjekte an den auskragenden Traversen sicher befestigt.

Das Badezimmer steht heute mehr denn je im Zeichen des Wohlfühlens. Eine wichtige Rolle dabei spielen Qualität, Innovation und Ökologie – wie auch die bundesweit insgesamt rund 2000 Badausstellungen zeigen. Wenn Sie erstmals „live“ einen Eindruck von Sortiment, Materialien und Proportionen gewonnen haben, sieht vieles plötzlich doch ganz anders aus.

Vertrauen Sie ihr neues Bad von Anfang an den Badprofis an. Denn eine Badmodernisierung erfordert beachtliche Fachkenntnisse. Veränderungen der Trinkwasser- und Gasinstallationen gehören stets in die Hand eines konzessionierten Handwerksbetriebs. Nur dann erhalten Sie die für den Schadensfall wichtige Gewährleistung, ohne die keine



Schöne Schauer von oben, belebende Rückenmassage oder eine sanfte Bestrahlung aus dem Brause-Handy mit extralangem Schlauch: Duschsäulen sind Multitalente und außerdem ein gutes Komfort-Update für große und auch kleine Bäder. Denn obwohl voller Technik machen sich ihre Körper vor der Wand ultrafach.



Bath and the City: Urbanes, wendiges Einrichten verlangt auch im Bad nach flexiblen, eleganten Möbelementen, mit denen sich kleine Zonen schaffen lassen. Ihr modularer Aufbau ermöglicht Erweiterung. Dabei wird gern mit Materialien und Accessoires gespielt. Pflanzen und Textilien sprechen eine dezente Sprache. Ebenfalls willkommen: Sitzmöbel – vom Hocker bis zum Polstersessel aus Leder.

Versicherung zahlt. Auch die Garantien auf Produkte greifen ausschließlich, wenn sie vom Fachmann eingebaut wurden.

Keine Angst vor Staub und Schäden! Damit Ihre vier Wände während der Badmodernisierung möglichst schmutzfrei und vor allem weiter bewohnbar sind, sollten Sie mit dem Baustellenleiter ein Konzept entwickeln. Wichtig: Machen Sie mit ihm eine Haus- bzw. Wohnungsbegehung. Kennzeichnen Sie das Mobiliar, das besonders geschützt werden muss. Erbitten Sie Überziehschuhe, Türrahmen-Polster, Abdeckfolien und Staubschutztücher. Legen Sie sich für den Notfall einen eigenen Vorrat an Decken und Laken an. Fragen Sie auch nach Industriesaugern und professionellen Luftreinigern.

Diese Geräte verringern den Baustaub auf ein Minimum und helfen so, Flur und angrenzende Zimmer sauber zu halten. Räumen Sie den Handwerkern Hindernisse aus dem Weg. Werden sperrige Elemente angeliefert: Türen aushängen, um Wände und Ware vor Beulen zu bewahren. Damit bei Ihren Nachbarn erst gar kein Unmut aufkommt, sollten Sie sie wegen des anstehenden Bau-

lärms um Nachsicht bitten und sie über die Schritte Ihres Vorhabens und mögliche Beeinträchtigungen informieren. Geben Sie Bescheid, wenn das Wasser abgestellt werden muss, Bau- und Lieferfahrzeuge die Einfahrt versperren oder Parkplätze in Beschlag nehmen könnten. Klären Sie außerdem, wo Ihnen während des Umbaus im Notfall ein WC-Ersatz zur Verfügung steht. Die Alternative: Entgehen Sie etwaigem Renovierungs-Stress, indem Sie kurzerhand verreisen. Es gibt Sanitärbetriebe, die einen Urlaubsservice für das schlüsselfertige Bad anbieten. Endreinigung inbegriffen.

(IHR WEG ZUM TRAUMBAD, VEREINIGUNG DEUTSCHE SANITÄRWIRTSCHAFT/JU) ■

Info: Wie geht eigentlich Bad? Die Antwort gibt die Broschüre „Ihr Weg zum Traumbad“. Der 28-seitige Ratgeber im Format 20 x 20 cm kann als Einzel exemplar kostenlos bei der Vereinigung Deutsche Sanitärwirtschaft (VDS), Rheinweg 24, 53113 Bonn, Tel. 02821 721812 bestellt werden; oder mit einmaliger Registrierung unter www.gutesbad.de

DOROW

DER SPÜRBARE UNTERSCHIED



Die große Bäderschau in
Engelsdorf
mit über 30 kompletten Bädern

Dorow & Sohn KG • Bädergalerie • Knorrstr. 2 • 04319 Lpz-Engelsdorf

☎ 0341 / 65 20 313 • 📠 0341 / 25 19 534 • ✉ info@dorow-oschatz.de

Mo - Fr
10.00 Uhr - 18.00 Uhr

Sa
9.00 Uhr - 13.00 Uhr

www.dorow-oschatz.de

In Kooperation mit
FliesenLand

sanibel Badplan 3D
Profis

Fotos: tdx/prcompany



Farben wirken Wunder, wenn sie gut kombiniert sind.

WAND & DECKE

Wohnraum mit Farben gestalten

Meist ist es gar nicht nötig, sich neu einzurichten. Ein wenig frische Farbe genügt, um dem eigenen Zuhause ein neues Outfit zu verpassen.

► Wie man mit Farben umgeht, weiß Gudrun Margueritte Hayé. Die Innenarchitektin und Designerin arbeitet als Farb- und Trendexpertin und beschäftigt sich mit der Wirkung von Farben. Hier verrät sie, worauf es bei der Wohnraumgestaltung mit Farben ankommt.

Frau Hayé, mal ganz ehrlich: Kann Farbe wirklich Wunder wirken?

Gudrun Margueritte Hayé: Durchaus. Geschickt eingesetzt, können Farben die optische Wahrnehmung von Räumen verändern. Helle und frische Farben beispielsweise vergrößern Zimmer. Vorsicht ist dagegen beim Einsatz von warmen und kräftigen Farben wie z. B. Bordeauxrot geboten – diese lassen zwar große Räume

gemütlich wirken, verkleinern sie aber optisch.

Doch wie finde ich bei der riesigen Auswahl im Baumarkt nur den richtigen Farbton?

G.M.H.: Das Phänomen kennen viele Heimwerker: Im Baumarkt gefiel einem das knallige Rot, doch auf der heimischen Wand wirkt es auf einmal ganz anders. Um dieses Problem zu vermeiden, ist es ratsam, zunächst Farbtonstreifen einer ausgewählten Farbe (im Baumarkt erhältlich) mit nach Hause zu nehmen und vor Ort noch einmal den Ton zu überprüfen. Doch aufgepasst: Großflächig auf der Wand aufgetragen, sieht immer eine Nuance dunkler aus als auf einer Farbtonkarte oder dem Deckel des Gebindes. Da-

her die Farbe grundsätzlich eine Schattierung heller auswählen. Wer ganz sicher gehen will, kauft eine kleine Farbprobe, testet sie zunächst an einer Stelle der Wand und lässt sie gut durchtrocknen. Erst danach sollte man entscheiden, ob sie einem wirklich gefällt.

Viele Töne – aber welche passen zusammen?

G.M.H.: Gerade, wenn man mehrere Farben miteinander kombinieren möchte, ist es oft schwer, eine harmonische Auswahl zu treffen oder mit interessanten Kontrasten Akzente zu setzen. Verwendet man verschiedene Töne in einem Raum, so kann farbliche Harmonie auf zwei Arten erreicht werden: durch Ähnlichkeit oder durch Kontrast. Ein Farb-

ton kann also mit helleren oder dunkleren Nuancen des gleichen Tons kombiniert werden oder mit Farben, die sich deutlich davon abheben. Übrigens: Eine Farbe kommt noch mehr zur Geltung, wenn nicht der ganze Raum damit gestrichen wird, sondern nur eine Wand. Es kann auch ein Möbelstück sein, das sich in seinem Farbton deutlich von der Wandfarbe abhebt.

Wie lassen sich denn vorhandene Möbel und Farben im Raum am besten integrieren?

G.M.H.: Bei der farblichen Neugestaltung eines Raumes, stellt sich häufig das Problem, wie man bereits vorhandene Möbel integriert. Am besten orientiert man sich an bereits vorhandenen



Vorsicht ist beim Einsatz von warmen und kräftigen Farben wie beispielsweise Bordeauxrot geboten – diese lassen zwar große Räume gemütlich wirken, verkleinern sie aber optisch.

Farben und greift zum Beispiel die Farbe des Sofas, der Gardinen oder des Teppichs bei der Wandgestaltung auf. Um genau den richtigen Farbton zu treffen, kann man sich die Farbe im Baumarkt individuell anmischen lassen. Um beim Ton auf Nummer sicher zu gehen, ist es empfehlenswert, zunächst Farbtonstreifen der ausgewählten Farben mit nach Hause zu nehmen oder eine Stoffprobe des Sofas oder der Gardine, auf die die Farbe abgestimmt wer-

den soll, mit in den Baumarkt zu nehmen. Auch Fenster, Holzmöbel und Fußleisten können mit farblich auf die Wandfarbe abgestimmten Lacken oder Lasuren mit in die neue Raumgestaltung einbezogen werden.

Und worauf muss ich anschließend beim Streichen achten?

G.M.H.: Ist die richtige Farbe ausgewählt, geht's ans Streichen. Auch hier sollten einige Grund-

regeln beachtet werden: Immer erst Raumecken und Kanten um Türen, Fenster oder Heizkörper mit einem Heizkörperpinsel oder einer kleinen Perlonrolle streichen. Dann erst kommt die Decke dran. Hierbei hilft eine Stielverlängerung für die Rolle (Teleskopstange). Beim Streichen der Wände die Farbe erst kreuz und quer verteilen, bevor sie mit gerade überlappenden Bahnen senkrecht nachgezogen wird. Grundsätzlich gilt: Anstriche stets am Fenster

beginnen und vom Lichteinfall weg arbeiten. So wird vermeiden, dass später eventuelle Ansätze zu erkennen sind.

(JU) ■

Anzeige

Do it your self

In unserem Shop erhalten Sie alle Produkte für Ihre professionelle Treppenrenovierung. Benötigte Spezial-Werkzeuge für die Selbstmontage stellen wir Ihnen kostenlos gegen eine Kautions zur Verfügung und sollte mal was unklar sein, helfen wir Ihnen jederzeit weiter. Auch am Wochenende. Um die Renovierung alter Treppenstufen abzurunden, haben wir seit kurzem auch Wandhandläufe, Stufen-

matten sowie Anti-Rutsch-Klebebänder im Angebot. Sie wünschen eine persönliche Beratung?

Wir stehen Ihnen jederzeit gern telefonisch zur Verfügung.

Auf Wunsch führen wir die komplette Treppenrenovierung bei Ihnen vor Ort aus.

Treppenstufen-SHOP.de
„Die Treppenrenovierung für Heimwerker“

GOMAIK Treppenrenovierung
Breitscheidstraße 23, 04736 Waldheim

Tel. 034327-54701
Funk 0173-9089954
Fax 034327-68220

eMail: info@treppenstufen-shop.de
Internet: www.treppenstufen-shop.de



Foto: Bundesverband Rollläden + Sonnenschutz

Passgenaue Lösungen sperren Mücken und andere Insekten aus, während die Bewohner die frische Sommerluft unbeschwert genießen können.

BAUELEMENTE

Sommerfeeling ohne Hauen und Stechen

Bei offenem Fenster einschlafen und die angenehme Kühle genießen – das gehört zum Sommer. Doch stören unliebsame Besucher wie Mücken, Wespen und andere Insekten den Schlaf. In Sommernächten können sie zur surrenden Plage werden.

► Insekten sind lästig und übertragen schlimmstenfalls Krankheiten, Allergien oder Keime. Im Sommer sollten Bewohner daher an einen wirkungsvollen Insektenschutz denken. Insektenschutz-Rollos sind sowohl für den Neubau als auch für die Nachrüstung im Rollladenkasten erhältlich. Vielfach lassen sich bestehende Rollläden so unsichtbar erweitern. Auch Raffstore-Elemente, aufgesetzte und seitliche Rollos sowie Pendeltüren und viele Sonderformen sind mit Insektenschutzvorrichtungen erhältlich. Für jede Einbausituation bietet der Fachbetrieb die

passende Insektenschutzlösung. Bei größeren Fenster- oder Türflächen eignen sich Schieberahmen. Leise schließende ein- oder zweiflügelige Pendeltüren sind einfach zu öffnen, auch wenn gerade keine Hand frei ist. Lichtschachtabdeckungen verhindern, dass sich Tiere wie Frösche, Mäuse oder Spinnen sowie Laub im Lichtschacht sammeln und lassen dennoch ausreichend gesundes Tageslicht und frische Luft in die Kellerräume. Spezielle Pollenschutzgewebe schützen Allergiker zusätzlich vor Gräsern. Neben einem wirkungsvollen Schutz vor Insekten tragen die

Produkte zu einem angenehmen Raumklima bei: Geschlossene Rollläden bewahren die Wohnräume vor dem Aufheizen und lassen nachts geöffnet angenehm kühle Luft hinein. Zusätzliche Klimageräte sind dadurch meist unnötig und die eigenen vier Wände werden ganz natürlich temperiert. Mit Motor und automatischer Steuerung versehen erreichen Rollläden und Sonnenschutzprodukte darüber hinaus optimale Wirkungsgrade. Die Fachbetriebe bieten eine kompetente Beratung zum optimalen Sonnen- und Insektenschutz für jedes Zuhause an und übernehmen auch Mon-

tage und Wartung. Eine lange Lebensdauer der Produkte ist dadurch garantiert.

(JU) ■

Info: Mehr zum Angebot und den Leistungen der Branche gibt es beim Informationsbüro Rollläden + Sonnenschutz unter Tel. 0208 4696-260 und online auf www.rs-fachverband.de

ÜBERDACHUNGEN

Wohnen unterm Himmelszelt

► Wie schön, dass wir endlich wieder mehr draußen sein und die Natur in vollen Zügen genießen können. Zugegeben: In unseren Breitengraden kann uns das Wetter schon mal einen Strich durch die Rechnung machen. Ein schützendes Dach hält dann das Größte ab und verlängert die Frischluftsaison.

Foto: epr/Gutta

SCHÜCO:

Für maximale Größe

Mit dem Terrassendachsystem PRC 50 können besonders große Ausladungen realisiert werden. Die höhere statische Belastungsfähigkeit wird mit Artikeln aus dem Wintergartensystem CMC 50 erreicht: Traufe und Rinne des wärmeisolierten Wintergartensystems wurden in das ungedämmte Terrassendachsystem PRC 50 integriert.



Foto: Schüco

Info: www.schueco.de

CLIMAPLUS SECURIT:

Vordach aus Glas

Glasvordächer und -überdachungen sorgen ganzjährig für Helligkeit und eine lichte Atmosphäre. Ein Vordach aus Glas hilft außerdem, den Hauseingang trocken und sauber zu halten. Es lässt den Besuch nicht im Regen stehen und kann zum i-Tüpfelchen so mancher Fassade werden. Durch seine Transparenz fügt es sich problemlos in die bestehende Architektur.

Info: www.das-kann-glas.de



Foto: CLIMAPLUS SECURIT-Partner

BLOXHUETTE:

Geschützt in der Natur

Mit der Terrassenüberdachung aus Aluminium von Bloxhütte kann man die Gartensaison verlängern. Sie kann mit Doppelstegplatten in Opal oder Klar geliefert werden und wahlweise als Dach, als Überdachung mit Seitenwänden aus Aluminium, Kunststoff oder als komplett geschlossenes System mit Schiebetür bestellt werden. Für kältere Abende ist bei Bloxhütte eine lieferbare Infrartheizung erhältlich.

Info: www.bloxhuette.de



Foto: XXXXXX_3

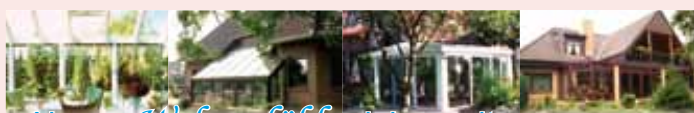


GUTTA:

So lässt draußen gut leben!

Wer das bunte Treiben seines Gartens nicht hinter einer Scheibe beobachten, sondern auf der Terrasse genießen möchte, der setzt bei deren Überdachung auf die Wertbeständigkeit des Materials. Profil- und Hohlkammerplatten von Gutta aus Polycarbonat oder Acrylglas erweisen sich als resistent und bruchfest. Sie eignen sich sowohl für offene Überdachungen als auch für Wintergärten.

Info: www.gutta.de



Neues *Wohngefühl* erleben mit Wintergärten von HUBERT

- Das Grüne ins Haus holen
- Sonnenenergie tanken
- Die schönen Jahreszeiten verlängern
- Den Wohnraum erweitern
- Nicht nur im Urlaub mit Genuss frühstücken



Beratung • Projektierung • Montage

Info- und Ausstellungsbüro
K.-Liebknecht-Straße 73
04275 Leipzig

Tel./Fax: 03 41 / 3 02 76 43
e-mail: mail@wg-hubert.de
Internet: www.wg-hubert.de



Ein Unterputzradio ist schnell und kostengünstig installiert.

ELEKTROINSTALLATION

Mehr Komfort, mehr Sicherheit, mehr Energieeffizienz

Für Renovierer ist es wichtig, frühzeitig den Ausstattungsumfang der Elektroinstallation gemeinsam mit dem Elektrofachbetrieb zu planen.

► Eine Planung berücksichtigt vorhersehbare Anforderungen an die Elektroinstallation. Nachträgliche Änderungen und Nachinstallationen sind meist aufwändig. Deshalb sollten Sie sich auch gleich Gedanken über sinnvolle Zusatzfunktionen für Komfort (K), Sicherheit (S) und Energieeffizienz (E) machen.

Elektrische Rollladensteuerung (K, E)
Komfortabel und energiesparend: Elektrisch gesteuerte Rollladen- oder Jalousieantriebe sind nicht nur im Alter, wenn die Kraft nachlässt, ein Plus an Komfort. Noch

bequemer geht es mit einer Zeit- oder Fernsteuerung über die sich präzise festlegen lässt, zu welcher Zeit die Jalousien morgens und abends bewegt werden sollen. Energieeinsparpotenzial bietet eine Helligkeitsautomatik, die die Rollläden im Winter bei Eintritt der Dämmerung, im Sommer bei starker Sonneneinstrahlung z. B. über ein Bussystem automatisch herunterfährt. Dies minimiert in der kalten Jahreszeit Wärmeverluste, und sorgt an heißen Tagen für Sonnenschutz. Bei der Nachrüstung ist eine funkbasierte Steuerung die einfachste Lösung.

Dimmer (K, E)

Stufenlose Lichtregelung ganz nach Bedarf: Dimmer sorgen für eine harmonische Anpassung der Lichtverhältnisse, zum Beispiel



Stufenlose Lichtregelung ganz nach Bedarf ermöglicht der Dimmer. Foto: Elektro+/Hager

abgedunkeltes Licht beim Fernsehen. Dadurch verbrauchen die Lampen weniger Energie und ihre Lebensdauer erhöht sich durch die geringere Spannung im Vergleich zur Volllast. Wer einen vorhandenen Schalter gegen einen Dimmer austauschen möchte und dafür ein Modell aus dem Sortiment des gleichen Herstellers auswählt, kann meistens Designelemente wie Abdeckrahmen und Blende weiter nutzen.

Bewegungs-/Präsenzmelder (E, K, S)
Beleuchtung nur bei Bedarf: Eine automatisierte Beleuchtung mit



Foto: Elektro+/Gira

Bewegungsmelder lassen sich ohne großen Aufwand in übliche Unterputz-Dosen einbauen.



Rauchmelder sind unverzichtbar und sorgen für Sicherheit.
Foto: Elektro+/Hager

Präsenzschtaltung und Zeitautomatik spart bis zu 25 Prozent Energie. Die intelligenten Schalter reagieren über infrarotgesteuerte Sensoren auf die Körperwärme und erfassen so, wann die Bewohner den Raum betreten und abhängig vom Tageslicht künstliches Licht brauchen. Eine einfache Maßnahme, die auch viel Komfort bringt, etwa wenn keine Hand mehr frei ist, um den Schalter zu betätigen. Bewegungsmelder lassen sich ohne großen Aufwand in übliche Unterputz-Dosen einbauen. Viele Hersteller bieten Automatschalter auch in feuchtigkeitsresistenten Spezialausführungen für das Bad oder den Außenbereich an.

Rauchmelder (S)

Unabdingbar für die Sicherheit: Ein Rauchmelder gehört in jeden Raum im Haus, damit Brände und vor allem gefährliche Rauchentwicklung Sie und Ihre Familie nicht überraschen. Wichtig ist, dass die Geräte unabhängig von der Elektroanlage arbeiten (also mit Batterie) und mit den Rauchmeldern in den anderen Räumen vernetzt werden können.

Netzwerkanschluss (K)

Um wirklich flexibel zu sein, sollte in jeden Raum, ausgehend vom zentralen Stromkreisverteiler (Sicherungskasten), je ein Leerrohrstrang mit der Telefonleitung und ein weiterer mit der Antennenleitung verlegt werden. Jeder Raum lässt sich so jederzeit an das Kommunikationsnetzwerk anschließen und ist für Multimedia-Anwendungen gerüstet.

Panikschalter (S, K)

Kleiner Schalter, große Wirkung: Mit einem Panikschalter an zentralen Stellen im Haus, zum Beispiel direkt neben dem Bett, lassen sich alle Leuchten gleichzeitig einschalten und die Rollläden hochfahren.

Unterputzradio (K)

Kabelsalat ade: Ein Unterputzradio ist schnell und kostengünstig installiert. Soll es eine Verbindung zur zentralen Stereoanlage im Wohnzimmer haben, müssen zwei Leerrohre für die Leitung der Boxen vom zentralen Verstärker aus bis in den jeweiligen Raum gelegt werden.

Zentrales Beschallungssystem (K)

Sollen einzelne Räume von der zentralen Stereoanlage im Wohnzimmer aus über separate Lautsprecher beschallt werden, müssen Installationsrohre für die Lautsprecherleitungen vom zentralen Verstärker bis zu den Lautsprechern in den jeweiligen Räumen gelegt werden.

(JU) ■

Info: Die ELEKTRO+ Broschüren „Modernisierungsratgeber“ und „Raumplaner“ sowie alle weiteren Broschüren der Initiative können unter folgender Telefonnummer kostenfrei angefordert werden: GED-Medienservice: Tel. 0611 411 16-33. Zum Download als PDF stehen sie unter www.elektro-plus.com zur Verfügung.

Anzeigenschluss
für die nächste Ausgabe:

01.06.2012

Ihr Draht zu uns:
Leipzig: 0341 - 6010239
Dresden: 0351 - 3160874

Haus & Markt



Foto: intelligent heizen

Mit einer optimierten Heizungsanlage fühlt sich die ganze Familie rundum wohl.

HEIZUNG

Modernisierungsbarometer 2012

Trotz hohem Umweltbewusstsein verzichten viele Hausbesitzer weiterhin auf Einsparpotenziale beim Energieverbrauch.

► Seit der im letzten Jahr von der Bundesregierung beschlossenen Energiewende macht sich jeder zweite deutsche Hausbesitzer Gedanken darüber (51 %), wie er seinen Energieverbrauch aktiv durch höhere Energieeffizienz senken kann. Dennoch modernisieren vergleichsweise wenige Verbraucher ihre Heizungsanlage umfassend energetisch, um damit spürbar Energiekosten einzusparen. Das ergab die aktuelle Umfrage „VdZ-Modernisierungsbarometer für Hausbesitzer 2012“, die

im Auftrag der VdZ – Forum für Energieeffizienz in der Gebäudetechnik, im Februar 2012 von TNS Emnid unter 1001 Hausbesitzern durchgeführt wurde. Lediglich 19 Prozent der Befragten gaben an, in den vergangenen zwei Jahren z. B. den alten Wärmeerzeuger mit einer modernen, effizienten Heizungsanlage erneuert bzw. teilerneuert zu haben. Und das, obwohl ganze 94 Prozent der Meinung sind, grundsätzlich weniger Energie zu verbrauchen und damit langfristig Einsparpotenziale nutzen zu wollen.

Die Ergebnisse des aktuellen Modernisierungsbarometers verdeutlichen, dass die überfällige Wärmewende auf dem deutschen Markt bisher nicht stattgefunden hat. Obwohl 85 Prozent des Energieverbrauchs eines Wohnhauses in Raumwärme und Warmwassererzeugung fließen, sind 78 Prozent der deutschen Heizungsanlagen mit ineffizienter Technik ausgestattet. Die aktuelle Diskussion zu einem möglichen „Sanierungszwang“ greift dieses Problem auf. Denn nach wie vor unterschätzt ein Großteil der

deutschen Hausbesitzer, welches Optimierungspotenzial in ihren Heizungskellern steckt: 87 Prozent der Befragten sehen keinen Anlass zu Sanierungsarbeiten an ihrer Heizungsanlage, solange diese noch funktioniert. Im Hinblick auf die geringe Energieeffizienz technisch veralteter Heizungsanlagen ist dies jedoch eine Fehleinschätzung, weiß Horst Eisenbeis, Geschäftsführer der VdZ – Forum für Energieeffizienz in der Gebäudetechnik e.V. in Berlin: „Wenn eine Heizung noch funktioniert, heißt das leider nicht, dass sie effizient

ent arbeitet. Das ist vergleichbar mit einem alten, noch fahrenden Auto, das Unmengen an Sprit verbraucht und die Umwelt belastet.“ Dennoch ist nahezu einem Drittel der Hausbesitzer (31 %) nicht klar, welche konkreten Vorteile und Mehrwerte eine Investition in moderne Heizungstechnik bringt. „Dabei können die Kosten für energetische Sanierungen langfristig durch viel niedrigere Heizkosten kompensiert werden. Außerdem steigt der Marktwert einer Immobilie“, erklärt Eisenbeis weiter.

Im Umfeld der Diskussionen um die Gebäudesanierung sorgen unterschiedliche energiepolitische Auffassungen oder das Ändern bzw. Aussetzen von Fördermitteln für Unsicherheit. Die Hälfte der Befragten (50 %) ist der Meinung, dass geringe bzw. unstete Fördermittel sowie geringe Kenntnis darüber weitere wesentliche Gründe darstellen, warum sie sich noch nicht für eine Heizungsmodernisierung entschieden haben. Folglich ist es nicht verwunderlich, dass sich 59 Prozent der Hausbesitzer für höhere Fördermittel

oder die steuerliche Absetzbarkeit von Sanierungsmaßnahmen als Modernisierungsimpuls aussprechen.

(JU) ■

Info: Wichtige Tipps rund um das Thema Heizungsmodernisierung, eine aktuelle Fördermitteldatenbank sowie Broschüren zu staatlichen Fördergeldern zum kostenlosen Download erhalten Sie auf der Serviceplattform www.intelligent-heizen.info. Hier finden Verbraucher Informationen, wie sie ein individuelles Energiekonzept für den eigenen Heizungskeller entwickeln können. Einfach und schnell geht das mit dem „Heizungsmodernisierungs-Fahrplan“, den die Besucher auf der Startseite der Website finden. Zusätzlich steht eine neue Checkliste zum Download bereit und bietet nützliche Infos und Orientierung bei der Modernisierungsplanung.

INFOKASTEN

Die Nicht-Modernisierer

„Warum haben Sie nicht modernisiert?“

Sehr vielen Hausbesitzern, 87 % (2011: 86 %) ist nicht klar, wie unwirtschaftlich auch eine noch funktionierende Heizung sein kann. Die Hälfte der Befragten (2011: 47 %) gab an, dass geringe bzw. unstete Fördermittel und geringe Kenntnis darüber weitere wesentliche Gründe waren warum nicht saniert wurde. (Mehrfachnennungen waren möglich; Quelle: VdZ-Modernisierungsbarometer 2012).

Die Modernisierer

„Welche Gründe waren ausschlaggebend dafür, dass Sie Ihre Heizungsanlage saniert oder modernisiert haben?“

Den Heizungsmodernisierern ging es vor allem

- um die Instandhaltung der Heizung 70 % (2011: 64 %),
- um Werterhalt und -steigerung 48 % (2011: 58 %) des Hauses,
- aber in 46 % (2011: 37 %) um die Behebung akuter Probleme. (Mehrfachnennungen waren möglich; Quelle: VdZ-Modernisierungsbarometer 2012)



HEIKO M. ZANKL
Hohmannstraße 5
04129 Leipzig

Tel: 03 41- 9 11 12 68
Fax: 03 41- 9 11 12 70

info@zankl-leipzig.de
www.zankl-leipzig.de



M. ZANKL

MEISTERBETRIEB DES SHK-HANDWERKS FÜR MASSGESCHNEIDERTE HAUSTECHNIK

Haus & Markt

Das Hausbesitzer-Magazin

mit den besten Empfehlungen für Sie auch im Internet unter:
www.hausundmarkt-mitte.de



Wir sind für Sie da.
Leipzig: 0341-6010017
Dresden: 0351-3160874

T. 034202-7230

windhager.com

Beim Heizen weht jetzt ein anderer Wind:
UND ZWAR EINER, DER SICH FÜR MICH AUCH IN ZUKUNFT RECHNET

windhager

WÄRME MIT ZUKUNFT

PELLETS-HEIZLÖSUNGEN aus dem Hause Windhager rechnen sich in vielerlei Hinsicht

- **Berechenbar** Stabile, dauerhaft niedrige Heizkosten
- **Individuell** Innovative Lösungen für Heiz- und Wohnraum von 1,7 bis 78 kW
- **Bewährt** Europaweit bereits mehr als 40.000 verkaufte Pelletskessel

Windhager Zentralheizung GmbH, Heinrich-Rudolf-Hertz-Str. 2, 04509 Delitzsch, T. 034202-7230



Klimaschutz beginnt auf dem Dach und lässt sich im Keller Schritt für Schritt ausbauen.

① Solarkollektoren

③ Heizungsmodernisierung

② neuer Frischwasserspeicher

Grafik: Paradigma

Bei regenerativen Heizsystemen müssen Eigenheimbesitzer nicht auf einen Schlag investieren, sondern können ganz nach Bedarf neue Techniken installieren.

ENERGIEEFFIZIENZ UND KLIMASCHUTZ

Schrittweise auf erneuerbare Energien umstellen

Viele Heizungen in Deutschland sind veraltet, arbeiten ineffizient und stoßen zu viel CO₂ aus. Steigende Brennstoffpreise treiben die Heizkosten in die Höhe. Wie kann man dem entgegenwirken?

► Mit regenerativen Heizsystemen werden Eigenheimbesitzer unabhängig von teuren Rohstoffen und schützen gleichzeitig das Klima. Dafür müssen sie nicht auf einen Schlag investieren, sondern können ganz nach Bedarf neue Technik installieren. Wer zwar umstellen, aber nicht komplett modernisieren möchte, steigert bereits mit einer Solarthermieanlage die Energieeffizienz.

Denn die Kollektoren senken die Kosten für die Heizwärme und Warmwasser. Inzwischen wird teilweise statt des üblichen Glykol-Gemischs Wasser als Wärmeträger eingesetzt (beispielsweise beim AquaSystem von Paradigma). Dadurch lässt sich der vorhandene Heizkreislauf ohne großen Aufwand solar erweitern. Bedarfsweise kann die Anlage um einen modernen Frischwas-

serspeicher oder einen Pelletskessel ergänzt werden. Jeder Schritt lässt sich einzeln realisieren und nachrüsten. Solarthermieanlagen nutzen die Kraft der Sonne für die Warmwassererzeugung und unterstützen bedarfsweise die Heizung. Betreiber gewinnen so Unabhängigkeit von fossilen Ressourcen, ohne dass gleich ein neues Heizsystem nötig wird. Solaranlagen lassen sich nämlich heute bequem nachrüsten.

Speziell gebogene Parabolspiegel sorgen in den Kollektoren dafür, dass das Sonnenlicht stets im richtigen Winkel auf die Vakuumröhren trifft. Selbst bei bewölktem Himmel lenken sie das Licht in das Innere der doppelwandigen Röhren und erzielen optimale Sonnenerträge – so rechnet sich die Anlage das ganze Jahr über. Dank des Vakuums zwischen innerer und äußerer Röhre kann die Wärme nicht nach außen entweichen – wie in einer Thermoskanne. Für dieses Konzept wurde AquaSystem bereits mehrfach ausgezeichnet. Der bestehende Heizkessel schaltet sich nur hinzu, wenn die Kollektoren nicht ausreichend Wärme bereitstellen.

Ein Frischwasserspeicher lässt sich jederzeit nachrüsten und bietet in Verbindung mit Solar Kollektoren eine komfortable Warmwasserbereitung für das ganze Haus: Als Wärmezentrale bevorrät er große Mengen solar erwärmten Wassers und erhitzt es hygienisch im Durchlauf, sobald es gebraucht wird.

So ist auch an mehreren Zapfstellen in Bad, WC und Küche zeitgleich warmes Wasser verfügbar. Wer einen weiteren Schritt hin zu einem klimafreundlichen regenerativen Heizsystem gehen möchte oder ohnehin die Heizung austauschen will, ersetzt die alte Anlage am besten durch einen modernen Pelletskessel. Der nachwachsende Rohstoff Holz wird in der heimischen Pelletsproduktion aus Resthölzern verarbeitet und zu konstanten, berechenbaren Preisen angeboten. Zudem verbrennen die Pellets CO₂-neutral, da sie beim Verfeuern nur die Menge des Treibhausgases freisetzen, die der Baum im Wachstum aufgenommen hat.

(10) ■



Nutzen auch Sie die Kraft der Sonne!

Vision. Leidenschaft. Erfahrung.

www.smp-solar.de
03 41 - 44 92 940

SMP
SOLARTECHNIK
smp-solar.de

Arbeitet Ihre Heizungsanlage effizient?

Die richtige Wahl: unser Angebot für einen *Heizungs-Check*

Von Oktober bis April stehen Heizungsanlagen unter besonderer Belastung – eine echte Herausforderung an die Technik. Zugleich ist schonender Umgang mit Ressourcen immer wichtiger. Wie effizient ist Ihre Heizungsanlage? Einsparpotenziale verstecken sich im gesamten Heizungssystem: vom Kessel über die Wärmeverteilung bis hin zum Heizkörperventil. Ein Fachmann kann Schwachstellen schnell erkennen.

Schritt für Schritt mehr Wirtschaftlichkeit

Zu hohe Heizkosten haben oft unterschiedliche Gründe. Der **Heizungs-Check** befasst sich mit allen Komponenten der Anlage und umfasst drei Schritte: Bewertung des Wärmeerzeugers, der Wärmeverteilung und der Wärmeübergabe. Anhand einer Checkliste werden dem Heizungsbesitzer nach der Prüfung etwaige Mängel aufgezeigt und Lösungen zur Optimierung der Wirtschaftlichkeit unterbreitet.

Stadtwerke Leipzig fördern *Heizungs-Check*

Energie zu sparen und die Umwelt zu schonen ist Programm bei den Stadtwerken Leipzig. Darum unterstützen wir die fachmännische Prüfung von Heizungsanlagen mit einer Förderung von 30 €. Nutzen Sie die Gelegenheit!

Gut für die Umwelt und den Geldbeutel

Mit dem **umwelt plus**-Programm der Stadtwerke Leipzig können unsere Kunden in puncto Energiesparen mit weiteren Förderprogrammen und Dienstleistungen rechnen. Ein Plus für jeden Geldbeutel.

Nähere Informationen zum **umwelt plus**-Programm und zu den Förderbedingungen gibt es im Energieberatungszentrum der Stadtwerke Leipzig in der Pfaffendorfer Straße 2, im Service-Center in der Markgrafstraße 2 (Ecke Petersstraße) und unter www.swl.de oder unter 0341 121-3333.

Heizung checken – Förderung einstecken



www.swl.de

Stadtwerke
Leipzig 

Eine saubere Sache

Der Pflege und Wartung von Solaranlagen kommt eine essentielle Rolle zu zum Sichern hoher Leistungen. Zwar übernimmt das Wetter den Großteil der Reinigung, dennoch können Betreiber mit einigen einfachen Maßnahmen die Energieausbeute hoch halten. Denn ob durch Blütenpollen oder Herbstlaub, über die Zeit kann sonst bares Geld verloren gehen.

Generell bieten Solaranlagen viele Vorteile: Sie arbeiten fast wartungsfrei und mit geringen Betriebs- und Unterhaltskosten, denn die Gewinnung von Strom aus Sonnenlicht, ist grundsätzlich verschleißfrei. Trotzdem lohnt eine regelmäßige Pflege, denn über den Ertrag entscheidet neben dem Wirkungsgrad der Module und einer guten Hinterlüftung auch eine ungehinderte Sonneneinstrahlung. Laut Deutschem Wetterdienst liegt die Globalstrahlung in Deutschland etwa bei 1.000 Kilowattstunden pro Quadratmeter. Im Sommer liegen die Werte um das Fünffache höher als im Winter. Somit bietet sich der Frühling für eine effizienzsteigernde Pflege an. „Ein jährlicher Wartungscheck beugt teuren Anlageausfällen zuverlässig vor und ist daher im ersten Jahr Teil des Standardprogramms für unsere Kunden. Durch wenige, fachmännisch durchgeführte Handgriffe kann die vollständige Funktionsfähigkeit sichergestellt und hohe Erträge erwirtschaftet werden. Gerade vor den strahlungsintensiven

Sommermonaten ist eine Überprüfung sinnvoll, da nach dem Winter Halterungen und die darauf montierten Module durch Schnee und hohe Temperaturunterschiede beansprucht sein können“, erklärt Thomas Hemmenstädt, Leiter Service und Entwicklung der Kirchner Solar Group.

Die Einstrahlung bestimmt die Erträge des Solarkraftwerks und wird beeinflusst durch Bewölkung, Tageslänge, Höhenlage, Lichtintensität und den saisonal wechselnden Sonnenstand. „Um die Effizienz und die Funktion einer Solaranlage zu kontrollieren, sollten die Erträge kontinuierlich überprüft werden. Monitoringtools erfassen zentral alle relevanten Daten einer PV-Anlage wie Energieerzeugung, Einstrahlung und Temperatur und informieren kontinuierlich über die Leistung“, so Daniel Heck, Director Marketing EMEA.

Auch Verunreinigungen wirken sich negativ auf den Ertrag aus und sind besonders in ländlichen

Gebieten ein Faktor. Werden Staub- oder Pollenablagerungen in der Regel durch Regen und Schnee beseitigt, so müssen saisonal auftretende Verschmutzungen wie Vogelkot und Blattlaub hingegen manuell entfernt werden. Dieser beginnt meist am unteren Modulrahmen. Pionierpflanzen wie Algen und Flechten siedeln sich an und „sammeln“ weiteren Schmutz aus der Luft als Nährboden. Auch Herbstlaub kann deutliche Auswirkungen auf die Leistung haben. Spezielle wasserführende Besen mit besonders weichen Borsten können hier Abhilfe schaffen. „Wir raten unseren Kunden



5,94 kWp Solaranlage der Kirchner Solar Group



Solaranlage der Kirchner Solar Group auf einem Hausdach mit 7,38 kWp Leistung

zum Thema Pflege und Wartung immer mit unserem Service-Team in Kontakt zu treten und sich angemessene Wege empfehlen zu lassen“, so Hemmenstädt. Regenwasser ist meist die beste Empfehlung. Lassen sich hartnäckige Verunreinigungen nicht lösen, hilft sicher der Rat des Fachmannes.

Unabhängig von Fach-Checks kann auch der Besitzer selbst regelmäßige Sichtprüfungen auf Schäden, Schmutz und Verschattung durchführen. Ein Glasbruch kann beispielsweise in der Regel leicht erkannt werden. Vor jeder Maßnahme, sollten Betreiber aber immer Vorsichtsmaßnahmen treffen, um Gefahren für die eigene Gesundheit oder eine Beschädigung der Solaranlage zu vermeiden. Um Unfällen vorzubeugen, sollte man vor dem Betreten einer Schrägdachanlage auf entsprechende Sicherung achten und im Zusammenspiel mit Wasser ein direkter Kontakt mit stromführenden Komponenten gemieden werden.

Für Interessenten an einer Solaranlage empfiehlt es sich, bei der Wahl des Projektierers, auf gute Marktkenntnis und langjährige Erfahrung zu setzen. Denn so ist gewährleistet, dass qualitativ hochwertige Komponenten zum Einsatz kommen und auch die Service-Unterstützung im Nachhinein sichergestellt ist.

(AUTORIN: MAREIKE LENZEN, FREIE JOURNALISTIN AUS MÜNCHEN) ■

Kirchner Solar Group
www.kirchner-solar-group.de

Ausgezeichnet mit dem Deutschen Solarpreis

- ✓ Detaillierte Beratung
- ✓ Individuelle Planung
- ✓ Hochwertige Komponenten
- ✓ Qualifizierte Installation
- ✓ Umfassender Service

Mit Solarstrom sicher in die Zukunft investieren

Mehr Unabhängigkeit von Atomstrom und fossilen Energieträgern – nutzen Sie die Kraft der Sonne für Ihr Zuhause. Es lohnt sich!

Über 6.500 realisierte Photovoltaik-Projekte

Kirchner Solar Group GmbH · 99817 Eisenach · 04668 Grimma-Großbardau



Foto: Der freundliche Eisbär

KLIMAGERÄTE

HEIZEN & KÜHLEN mit wenig Energie

Klimageräte können sich sehen lassen

► **Klimaanlagen – in Amerika und auch in Nordeuropa geht es kaum noch ohne sie. Geschäfte, Bars, Autos sowieso, und manchmal sogar die Garage sind klimatisiert. Deutschland hat diesbezüglich noch etwas Nachholbedarf, doch nun können Büros, Konferenzräume, Hotels und Restaurants und auch die eigenen Vier-Wände zu jeder Jahreszeit optimal klimatisiert werden.**

Moderne Klimaanlagen, ob als Klimatruhen, Splitgeräte oder Aufstell-Geräte werden beim heutigen Stand der Technik effektiv zum Kühlen, aber genauso zum Heizen eingesetzt – und das ohne Aufpreis.

Eine Klimaanlage für eine Kälteleistung von max. 3,5 kW hat eine Nennleistungsaufnahme von 0,58 kW. Die gleiche moderne Anlage auf Heizbetrieb (Wärmepumpenfunktion) umgeschaltet, bringt es auf eine Heizleistung von bis

zu 5,2 kW. Wenn man in vergleichbarer Weise einen elektrischen Ölradiator von 2,0 kW betreibt, liegt die Nennleistungsaufnahme bei 2,0 kW – also nicht mehr energetisch zeitgemäß. Erkennbar ist die steigende Nachfrage von Wärmepumpen, bei denen die Klimatisierung als zweitrangig angesehen wird. Die Klimatisierung wird im Privatbereich in erster Linie für das Wohlbefinden eingesetzt, die umgekehrte Nutzung als Heizung spart aber nicht nur erheblich Geld, sondern ist dabei gleichzeitig ein Beitrag für die Umwelt.

Der Anschluss mehrerer Räume an ein Außengerät ist dabei kein Problem. In der Funktion immer perfekter, sehen sie nun auch noch stylish aus, solch ein Klimagerät fügt sich problemlos in die Innenarchitektur wie ein Möbel ein. Zur Auswahl stehen dabei diverse Modelle für die Wand-, Decken- oder Bodenmontage – unauffällig, aber dennoch ein Hin-

gucker. Mit der Fernbedienung, aber auch mit Programmierung der Ein- und Ausschaltzeiten, genau nach den individuellen Wünschen des Nutzers, schafft man sich sein ganz eigenes Wohlfühlklima für das ganze Jahr.

Auf Grund der vielfältigen Auswahl und der großen Anzahl an Anbietern sollte man sich beim Fachhändler beraten lassen, der

die Geräte entsprechend dem Bedarf ordnungsgemäß und energetisch dimensioniert. Passende Fachanbieter findet man auch auf dieser Seite:

(DER FREUNDLICHE EISBÄR) ■

Der freundliche Eisbär... e.K.

Planung, Montage, Kundendienst



...liefert und baut
Kälte,
Klima und
Wärmepumpen

Handwerkerhof 8
04316 Leipzig
Tel. (03 41) 65 90 40
Fax (03 41) 65 90 444
www.kaelte-klima-leipzig.de
e-Mail: Der-freundliche-Eisbaer@t-online.de





Fotos: TXN

CARPORTS

Carports liegen voll im Trend

Ein Grundstück und ein Auto haben Sie, aber keinen Carport? Vielleicht besitzen Sie bereits eine Garage auf ihrem Grundstück, wollen aber auch, dass das zweite Familienauto nicht im Regen steht? An dieser Stelle sollten Sie überlegen, ob es sich für sie lohnt einen Carport selbst zu bauen. Wenn es ein Eigenbau werden soll, sind einige Grundregeln und Arbeitshinweise sowie die Bauanleitung zu beachten, um zu einem optimalen Ergebnis zu kommen. Verschiedene Vorüberlegungen sind anzustellen, damit das Preis-Leistungsverhältnis stimmt und Sie am Ende mit dem Ergebnis zufrieden sein können. Aus diesem Grund sollten Sie auch Angebote bei verschiedenen Händlern einholen.

► Carport, auf Deutsch Autohafen, also Autostellplatz genannt, soll uns daran erinnern, dass der PKW im Freien abgestellt ist. Dabei soll gewährleistet sein, dass der Wind ungehindert unter dem Dach des Carports wehen kann, weil damit sichergestellt ist, dass die Karosserie bei feuchter Witterung schnell und ohne Probleme abtrocknet. Diese Luftzirkulation sollte jedoch unter keinen Umständen beeinträchtigt werden. Tipp: Durch ein Carport Glasdach kommt dann auch zusätzlich noch Sonne hindurch. Bei einem Carport mit Walmdach hingegen kann das Wasser gut abfließen. Das kann der Bildung von Rost und anderen Schäden durch Feuchtigkeit bzw. Stauässe vorbeugen. Um beim Selbstbau eines Carports die ungehinderte Luftzirkulation und optimale

Abschirmung der Witterungseinflüsse zu gewährleisten, ist sowohl der Standort als auch die Bauart des Carports sorgsam zu planen. Dabei kann eine detaillierte Bauanleitung für den Carport behilflich sein – vor allem dann, wenn es sich nicht um einen Bausatz handelt. Wenn Sie einen Carport selbst bauen möchten, müssen Sie darauf achten, dass das Dach die Wetterseite, das heißt die Seite von der Niederschlag in den meisten Fällen herkommt, gut abgeschirmt ist. Also ist Ihnen nicht geholfen, wenn der Carport-Eigenbau zur falschen Seite hin abschirmt. Des Weiteren müssen Sie sich, bevor Sie beginnen den Carport selber zu bauen, über das Aussehen und das Material im Klaren sein. Wollen sie eines aus Holz oder Metall? Wie soll das Dach beschaffen sein? Möglich-

keiten gibt es viele. Wenn man sich umschaute, sieht man Carports mit Dachziegel versehen oder mit Trapezblech. Auch Kunststoffstegplatten werden häufig gern genutzt, da sie über eine Lichtdurchlässigkeit verfügen, selbst abgetönt gewährleisten diese einen UV-Schutz.

Wie ist es mit der Architektur?

Beim Carport selber bauen sollte man immer beachten, dass Carport sowie Garage und Wohnhaus gestalterisch zusammenpassen sollten, was nicht nur durch harmonisierende Formen erreicht wird, sondern auch durch gleiche Materialien. Man sieht es immer wieder, dass vermeintlich aus Platzgründen Carports gleich an die Grundstücksgrenze zur Straße an vorderster Front hingesetzt

werden. Dahinter steht der Gedanke, die Garage oder Überdachung könne etwas vom Garten wegnehmen. Doch im Grunde genommen ist es nicht sinnvoll, denn optisch wirkt es immer schöner, wenn ein Gebäude, ob Garage, Carport oder Gartenlaube oder selbst das Wohnhaus, von der Straße her etwas eingerückt stehen. Wenn man den Carport eh nur selten zum Parken des PKW nutzt und wenn dieser mehr die Funktion einer überdachten Terrasse besitzt, dann sollte man überlegen den Carport tief in den Garten zu positionieren und die Zufahrt unauffällig gestalten, etwa mit Rasengitter oder mit einer befestigten Fahrspur. Wobei Rasengitter für die Nutzung als Terrasse wohl eher nachteilig sind. Für Gartenpartys können Carports so platziert werden, dass sie



auch als überdachte Terrassen zur Verfügung stehen. So kann man von einem kurzen Regenschauer nicht überrascht werden. Oder das Carportdach reicht bis zum Hauseingang. Das ist absoluter Luxus bei Regenwetter. Um nicht im überdachten Windkanal zu sitzen, sei darauf verwiesen, dass effektiver Windschutz im Garten

durch Anpflanzung von Hecken und Strauchwerk möglich ist. Auch die Eingrünung des Carports sowie Sichtschutzwände am Carport selbst, schafft Abhilfe. Wer unter dem Carport schon mal eine Grillparty gefeiert hat, weiß das zu schätzen. Für die gewünschte Begrünung sind eine Vielzahl von rankenden und kletternden

Pflanzen möglich. Hier werden Sie beim Besuch eines Gartenfachcenters in Ihrer Nähe gut beraten.

gewiesenermaßen weniger als in schlecht durchlüfteten Garagen.

(DERKLEINEGARTEN.DE / M.K.) ■

Fazit:

Wer seinem Auto etwas Gutes tun will, der parkt es unter einem Carport. Denn hier sind die Autos stets gut belüftet, können schneller abtrocknen und rosten nach-

	<p>Leipziger Kisten- und Leistenfabrik GmbH Mockauer Straße 47 • 04357 Leipzig</p>
<ul style="list-style-type: none"> • Profilholz • Leisten • Plattenwerkstoffe • Leimholz • Massivholzdielen • Bauholz • Konstruktionsholz 	<p>Wir halten für Sie in unserem Holzfachmarkt ein umfangreiches Sortiment für Haus und Garten bereit. Selbstverständlich schneiden wir Ihnen das gesamte Sortiment millimetergenau zu! Besuchen Sie uns im Internet: www.leipziger-kistenfabrik.de Mo. - Fr. 8.00 - 18.00 Uhr • Sa. 9.00 - 12.00 Uhr Tel. 0341 6024700 • Fax 0341 6024701</p>

Carports & Zäune

Carports & Zäune sind in vielen verschiedenen Größen, Ausführungen und Holzarten als Bausatz lieferbar. Auch Sondermaße sind kein Problem. Natürlich können wir Ihnen auch Einzelmaterial zur Selbstmontage anbieten.



AHMERKAMP
Holzimport/Holzgroßhandel/Holzfachmarkt

Gartengestaltung mit Persönlichkeit

Otto-Schmidt-Str. 12 • 04425 Taucha (direkt an der A14, hinter Möbel Kraft)
Tel.: 03 42 98 / 7 90 - 20 • Fax: 03 42 98 / 7 90 - 50
Internet: www.holz-ahmerkamp.de
Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 7.00 - 18.00 Uhr, Sa. 9.00 - 13.00 Uhr

 **HOLZ LEIPZIG**
Ihr Holzfachhändler vor Ort
Fachgerechte Beratung und die hohe Qualität unserer Produkte sind Maßstab für unseren guten Service.

Aus unserem Handelssortiment:
Schnittholz • Hobelware • Paneele • Leisten • Parkett • Laminat
Platten • Türen • Farben • Lacke • Beizen • Werkzeuge • Maschinen

Naunhofer Landstr. 14 • 04288 Leipzig OT Liebertwolkwitz
Tel.: 03 42 97 - 7 83 50 • Fax: 03 42 97 - 7 83 43
Öffnungszeiten: Mo - Fr 7.00 - 18.00 Uhr • Sa 8.00 - 13.00 Uhr
Weitere Informationen finden Sie unter: www.evg-holzhandwerk.de

Anzeigenschluss für die nächste Ausgabe: **01.06.2012**
Ihr Draht zu uns: Leipzig: 0341 - 6010239 - Dresden: 0351 - 3160874



Haus & Markt



Foto: epr/Rainpro

Ein automatisches Bewässerungssystem versorgt den Garten optimal mit der richtigen Menge an Wasser.

RASENPFLEGE

Schöner Rasen durch richtige Pflege

Tipps vom Profi für Hobbygärtner

► Kaum hat der Frühling begonnen, beschäftigt viele Gartenfreunde, wie man einen saftig grünen Rasen bekommt. Doch das ist nur durch richtige Pflege möglich. Richtiges, sprich regelmäßiges Mähen des Rasens wird die Hauptaufgabe in der Gartensaison sein. In der Zeit von April bis Oktober soll er einmal wöchentlich geschnitten werden. Nur so erreicht man, dass die Graspflanze Seitentriebe bekommt, was letztlich die Dichte eines Rasens ausmacht. Auch auf die richtige Reihenfolge der Rasenpflege kommt es an. Zuerst muss der Rasen gedüngt werden.

Hier bieten die Händler Produkte mit kombinierten Eigenschaften an. So gibt es im Fachhandel Dünger mit anteiliger Substanz zur Moosvernichtung und auch mit anteiliger Unkrautvernichtung. Dadurch kann beispielsweise Klee gezielt im Wuchs zurückgedrängt werden. Sollte mit der erfolgten Düngung der Mooswuchs zerstört worden sein (Farbveränderung gelb bis braun) kann anschließend das Vertikutieren erfolgen, um das abgestorbene Moos sowie Verfilzung des Bodens durch andere Pflanzen zu entfernen und dem Rasenboden mehr Luft zu verschaffen.

Wer bei der Vorbereitung auf die Frühjahrssaison auch daran gedacht hat, seinen Rasenmäher zu warten und insbesondere das Schneidmesser zu schärfen, der wird jetzt keine Probleme bei der Herstellung eines sauberen Rasenschnittes bekommen. Nur durch ein scharfes Messer wird bei der Rasenmäh ein Verspleißen der Grasblätter vermieden. Das geschnittene Gras muss grundsätzlich aufgefangen werden. Bei gemulchten Rasenflächen, das heißt, wenn das geschnittene Gras liegen bleibt, sammelt sich auf Dauer eine Filzschicht aus Blatt- und Wurzelresten an, die den Luft- und Wasseraustausch zwischen Boden und Atmosphäre versperrt. Der Rasen wird kränklich und mit der Zeit unansehnlich. Bei 4 cm liegt die ideale Schnitthöhe, also soll bis zu dieser Höhe das Gras nach der Mäh stehen bleiben. Bei einer Wuchshöhe von 6 cm soll gemäht werden, bei max. 8 cm ist es höchste Eisenbahn. Sollte man diesen Zeitpunkt verpassen und der Rasen ist sozusagen davongewachsen, mäh man höchstens

die Hälfte der Wuchshöhe ab. Einige Tage danach kann dann wieder auf Normalhöhe geschnitten werden.

Rasenpflanzen sind anspruchsvoll und brauchen deshalb reichlich Nährstoffe. Durch das Mähen werden diese Nährstoffe immer wieder dem Rasen entzogen. Die Nährstoffe sorgen dafür, dass sich der Rasen von den Strapazen spielender Kinder, Hunden oder den zahlreichen Besuchern der letzten Gartenparty erholen kann. Also muss der Rasen regelmäßig und ausreichend gedüngt werden. So baut sich die Rasenpflanze von den verabreichten Nährstoffen Reserven auf und wird damit widerstandsfähiger. Deshalb soll drei- bis viermal im Jahr Rasenlangzeitdünger mit 40 g je Quadratmeter gestreut werden. Seine Wirksamkeit reicht für 2-3 Monate, da in dieser Zeit die Nährstoffe freigesetzt werden. Die Erfahrungen besagen, dass gleichmäßiges Düngen mit einem Düngewagen erreicht wird. Der Kauf eines solchen Gerätes lohnt sich, da die verschiedenen Düngeprodukte unterschiedlicher

 <p>Rollrasen Rasendünger Rasensaatgut</p> <p>Rasenland Krostitz GbR 03 42 95/70 78 0 www.rasenland.de</p>	
--	---



Foto: epr/castelgarden

Nachgefragt bei Gartentechnik Kirchhof

Der hier vorgestellte Rasenmäher von HONDA, so Frau Kirchhof, ist ein Einstiegsmodell.

Der HRG 415C PD ist ein stabiles Motorengerät mit guten Verbrauchs- und Emissionswerten. Dieses Gerät startet leicht und ist sehr zuverlässig. Ersatzteile und Logistik werden von HONDA hervorragend gehandelt.

„Wir, die Firma Gartentechnik Kirchhof, bieten für Ihren individuellen Bedarf eine breit gefächerte Produktpalette an gartentechnischen Geräten sowie Hausmeistergeräten zur Grundstückspflege.“

Hersteller mit ausgewiesenen Streu-Lochstellungen markiert und voreinstellbar sind. Die besten Düngezeiten sind im Frühling (April), im Frühsommer (Juni), Spätsommer (August) und Herbst (Ende September). Für eine optimale Düngeraufnahme sollte der Boden einen pH-Wert von 5,5 - 7,0 haben. Auch hier gibt es die Möglichkeit mittels Bodenproben an verschiedenen Stellen bei einem Rasen-Fachmann den pH-Wert bestimmen zu lassen. Alle 2-3 Jahre sollten

150 - 200g Rasenkalk je Quadratmeter gestreut werden.

Es ist wichtig, dass die Rasenfläche ausreichend bewässert wird. Andernfalls können die Graswurzeln nicht mit Nährstoffen versorgt werden. Besonders in den trockenen Sommermonaten kann es problematisch werden, da sonst unser Rasen schnell zu einer vertrockneten Graslandschaft verkommt. Deshalb sollte man sich bemühen, den Rasen ein-

bis zweimal wöchentlich mit 15-20 l/m² zu gießen.

(RASENLAND/M.K.) ■

Haus & Markt

Das Hausbesitzer-Magazin auch im Netz unter:
www.hausundmarkt-mitte.de



EXPERTENTIPP Dipl.-Ing. agr. Henry Ferling - Betriebsleiter RASENLAND Krostitz GbR



Frühlingskur für den Rasen

Tipps vom Rasenfachmann zum Saisonbeginn

Viele Rasenflächen sind durch die Krankheit Schneeschimmel geschädigt, haben naß-graue Flecke und sehen nicht schön aus. Zwar fiel im vergangenen Winter fast kein Schnee, jedoch ist dieser nicht unbedingt der Auslöser für die Pilzkrankung. Schneeschimmel tritt dann auf, wenn es in den Herbstmonaten anhaltend kühl-feuchte Wetterperioden gab und dabei die Tages- und Nachttemperaturen stark wechselten. Jedoch zerstört Schneeschimmel nicht die Rasenpflanzen: Die befallenen Gräser bleiben am Leben und können neu austreiben. Nach den bereits oben beschriebenen Düngemaßnahmen, hier noch ein persönlicher Hin-

weis: Ganz zum Abschluss im Herbst empfiehlt sich immer eine spezielle Herbst-Rasendüngung. Diese enthält besonders viel Kalium, welches den Rasen winterfest macht. Man sollte zur Düngung immer einen gut funktionierenden Düngerstreuer verwenden, um die Nährstoffe gleichmäßig zu verteilen und Verbrennungen im Rasen zu vermeiden. Nachdem der Dünger ein paar Wochen gewirkt hat, kann der gestärkte Rasen im Frühling auch vorsichtig vertikutiert werden. Wer seinen Rasen nachsäen möchte, erhält beim Fachmann auch das passende Qualitäts-Saatgut.

Übrigens: Seit Anfang März gibt es wieder täglich frischen Rollrasen. Bei Bedarf und zur Information einfach beim Rasenfachmann, z.B. bei RASENLAND anrufen! Damit lässt sich jede Rasenfläche - ob alt oder neu - ruckzuck in einen Traumrasen verwandeln.

Rasenmähen ist jetzt easy

**Einfach starten und los.
Kompliziert war gestern.
Take it easy!**

z. B. Honda
Rasenmäher
HRG 415C PD

easy



399,- €

statt 449,- €*

* Unverbindliche Preisempfehlung der Honda Deutschland GmbH

Wir beraten Sie gerne.



Harald Kirchhof e.K.
Bornaische Straße 201· 04279 Leipzig

Telefon: 0341- 338 39 25

Fax: 0341 338 39 73

info@gartentechnik-kirchhof.de
www.gartentechnik-kirchhof.de

HONDA
POWER EQUIPMENT

Mit eurosystems durch das ganze Jahr - das ist doch klar!



Ein Grund zum Feiern!!!

20 Jahre eurosystems



Wir danken unseren Kunden für ihre Treue mit Jubelpreisen

Fragen Sie Ihren Fachhändler nach unseren Jubiläums-Angeboten !!!



eurosystems Deutschland
Motorgeräte Handelsgesellschaft mbH
Im Fuchshau 14 • D-73635 Rudersberg
Tel. 07183 / 30590-0 • Fax. 07183 / 30590-20
www.eurosystems-motorgeraete.de
info@eurosystems-motorgeraete.de

eurosystems - Fachhändler in

Garten-technik
KÄNDLER
Schönburgstraße 1
01108 Dresden / OT Weixdorf
Tel. (0351) 8 90 12 29
www.kaendler-gartentechnik.de

MOTORGERÄTE
Grundmann
-HEBEBÜHNENVERLEIH-
Eichenallee 7a - 01558 Großenhain
im Gewerbegebiet direkt an der B 101
☎ (03522) 50 14 00 - ☎ (03522) 50 14 07
www.grundmann-motorgeraete.de

LAND- U.
KOMMUNAL-
TECHNIK
Achim Schultze
BERATUNG * HANDEL * SERVICE
Gostewitzer Straße 6 Tel. (035266) 8 22 52
01594 Heyda Fax: (035266) 8 22 80
info@lkt-schultze.de www.lkt-schultze.de

MARX gründet 1899
By Partner für Kommunal-, Land- & Gartentechnik
MARX GmbH
Bischofswerdaer Str. 129
Fon: 03596 - 50 55 17
01844 Neustadt/ OT Berthelsdorf
www.motorgeraete-marx.de



= Tradition
+ Innovation
+ Vielfalt

Auf diese einfache mathematische Gleichung ließe sich eurosystems bringen, wenn es nicht noch viele weitere Fakten gäbe!

Tradition
Regionale Wurzeln zeigen und den Anspruch „High-tech aus dem Ländle“ mit europaweiten Aktivitäten verknüpfen - das ist die Philosophie von **eurosystems** Deutschland. Vom Verwaltungssitz und Auslieferungslager in Rudersberg (Baden-Württemberg) werden Neumaschinen in ganz Deutschland und in benachbarte EU-Länder geliefert.

Innovation
Bei **eurosystems** werden die Maschinen nach individuellen Kundenwünschen aus einem ständig erweiterten Angebot konfiguriert. Das heißt auch, dass neue Anbaugeräte vorhandenen Motorgeräten zugeordnet werden und immer neue Anwendungsfelder erschlossen werden. Der innovative **eurosystems-Baukasten** erweitert sich ständig.

Vielfalt
Durch das Know-how und die Erfahrung der Mitarbeiter in Rudersberg und die optimalen Produktionsbedingungen in Luzzara, Italien, gelingt die erfolgreiche Entwicklung ganz unterschiedlicher Gerätereihen, die teilweise speziell für den mitteleuropäischen Markt entworfen und produziert werden.

Die Produktpalette reicht von Multifunktionsmaschinen und traditionellen Einachsern mit Anbaugeräten zum Mähen, Mulchen, Fräsen, Kehren und Schneeräumen über Motorschubkarren „Carry“, Motorhacken, Aufsitzmähern bis zu Vertikutierern.
- Verkauf über den Fachhandel -

Schwerpunkte der Angebotspalette sind Motorgeräte für Anwendungen im Hobby, Semiprofi- und Profibereich.

Zufriedene Anwender sind private Hausbesitzer, Haus- und Immobilienverwaltungen, Kindergärten und Schulen, Landwirtschaft, Garten- und Landschaftsbau, Tankstellen und Gewerbe.

Im **eurosystems-Baukasten** findet sich für jeden Kunden und Geldbeutel die passende Maschine.

Besuchen Sie unsere Homepage und sehen Sie selbst!

eurosystems Deutschland
Motorgeräte Handelsgesellschaft mbH
Im Fuchshau 14
73635 Rudersberg
Tel.: 07183 / 30590-0
Fax: 07183 / 30590-20
info@eurosystems-motorgeraete.de
www.eurosystems-motorgeraete.de



Ihrer Nähe -

Hommel
Verkauf
Verleih
Werkstattservice

An der Nordbahn 5 - 01917 Kamenz
Tel.: 03578 / 310007 - Fax: -03578 / 310009
Jesauer Str. 2, 01920 Nebelschütz,
Tel.: 03578 / 302001 Fax: 03578 / 302077
www.hommel-gartengeraeete.de

OT OTEMA Fachmarkt

August-Bebel-Str. 19 c
04668 Grimma
Tel.: 03437/ 99 59- 24
Fax: 03437/ 76 23 53

www.otema.de

Grün- und Forsttechnik Kuhlmann

Gänseweg 30-04861 Torgau/ OT Loßwig
Tel. 03421-71 65 27 - Fax: 03421-71 65 52
info@gartentechnik-kuhlmann.de

www.gartentechnik-kuhlmann.de

Agrardienst
Uwe Maltritz Motorgeräte

Motorgeräte Fachzentrum
Im Gewerbegebiet 1 - 06571 Wiehe
E-mail: mgfzumaltritz@t-online.de

Tel.: 034672 / 8 32 04 - Fax: 034672 / 8 32 03

MOTORLAND
Motorland Saupe
Leipziger Straße 6 - 04651 Bad Lausick
Tel.: 034345 - 21469

www.tecprofi.de

K Garten- und Kommunaltechnik Henschel & Ziegler OHG

OT Petersberg 19 - 04720 Mochau
Tel.: 034325 / 203 03
Fax: 034325 / 203 97

www.gakotec.de

AGRARMARKT DEPPE

KOMMUNAL - & MOTORGERÄTE
GOLFPLATZ- & GRÜNFLÄCHENTECHNIK
Rosa-Luxemburg-Straße 22
06193 Petersberg/OT Beidersee
Tel. 034606/21012

www.AgrarMarktDEPPE.de

Fa. R. Pfuhl
Forst-, Garten- und Kommunaltechnik

Berliner Straße 19a
06901 Kemberg/ OT Eutzsch
E-Mail: r.pfuhl@t-online.de

Tel. (03491) 45 04 80



Fotos: ABUS

Keine Sommerferien für Einbrecher.

SICHERHEIT

Beruhigt in den Urlaub

Einbrecher verzichten gerne auf den Sommerurlaub – denn während der Urlaubsmonate haben sie Hochkonjunktur. Haus & Markt hat Michael Zabler, den Bereichsleiter Marketing bei ABUS Security-Center, zum Thema Sicherheit rund ums Privathaus befragt. Er gibt Tipps, wie Sie Vorsorge treffen und die schönsten Tage im Jahr wirklich unbeschwert genießen können.

► Von Einbrüchen betroffen sind nicht nur Villen in abgelegenen gutbürgerlichen Wohngebieten, sondern auch „normale“ Ein- und zweifamilienhäuser und Wohnungen in der Stadt – vor allem diese sind häufig nur unzureichend gesichert. Allgemein fühlen sich die Deutschen sicher, denn sie sind der Meinung „bei mir ist doch sowieso nichts zu holen“. Nur interessiert das die Einbrecher nicht. Um das große Geld geht es den meisten Langfingern dabei schon lange nicht mehr. Die

Statistik zeigt, dass 85 Prozent aller Einbrüche auf das Konto von Gelegenheitsdieben gehen, die sich selbst mit Kleinstbeträgen, Unterhaltungselektronik oder Notebooks zufriedengeben. Nach einem erfolgten Einbruch wird den meisten erst bewusst, dass es nicht nur um die gestohlenen Waren oder Geldbeträge geht, sondern auch um den Identitätsverlust. Private Dokumente oder Bilder, die beispielsweise auf einem entwendeten Rechner gespeichert waren, sind verlo-

ren. Psychische Auswirkungen wie Schlafstörungen und Ängste kommen noch hinzu. Um diesen schlimmen Überraschungen bei der Heimkehr von den schönsten Tagen im Jahr vorzubeugen, sollte bereits vor Beginn der Reise Folgendes beachtet werden: Vor der Abreise gilt es, an zwei grundsätzliche Dinge zu denken. Zum einen an entscheidende Verhaltensregeln und zum anderen an entsprechende Sicherheitstechnik, um ungebetene Gäste abzuwehren.

Sechs grundlegende Verhaltensregeln während der Urlaubstage:

1. Alle Fenster und Türen abschließen.
2. Rollläden tagsüber automatisch oder von Vertrauensperson hochziehen lassen.
3. Briefkasten von Nachbarn täglich leeren lassen, beziehungsweise fünf Tage vor Abreise einen Antrag auf Lagerservice der Post stellen.



Funkalarmanlagen und mechatronische Melder sorgen für Sicherheit 3.

4. Keine genauen Angaben auf dem Anrufbeantworter sprechen beziehungsweise nicht auf Social-Media-Kanälen über den Urlaub berichten.

5. Wertsachen in Haus oder Wohnung nicht sichtbar liegen lassen.

6. Ein- und Aufstiegshilfen für Einbrecher wie Leitern, Gartengeräte oder Tonnen entfernen

Doch wie sollten Sie genau vorgehen, wenn es um die Sicherheitstechnik gegen unerwünschte Besucher geht? Hier empfehlen sich fünf Stufen:

Stufe 1: Zeitschaltuhren an Lampen, Fernsehern oder Radiogeräten täuschen die Anwesenheit von Bewohnern vor. Bewegungsmelder im Hausflur, Hof oder der Terrasse schalten automatisch Licht an.

Stufe 2: Mechanische Sicherungen wie beispielsweise Panzerriegel an Türen oder Tür- beziehungs-

weise Fenster-Zusatzschlösser machen es Einbrechern schwer.

Stufe 3: Elektronische Sicherungen wie Alarmanlagen oder Videoüberwachungssysteme bieten zusätzliche Sicherheit und haben eine abschreckende Wirkung auf Einbrecher.

Stufe 4: Mechatronische Sicherungen: Hersteller ABUS ist in der Lage, mechanische Zusatzschlösser mit elektronischen Modifikationen sinnvoll zu erweitern. Mit einem Druckwiderstand von über einer Tonne setzen diese mechatronischen Melder selbst Profieinbrechern einen massiven mechanischen Widerstand entgegen. Gleichzeitig reagiert eine Funkalarmanlage, schlägt lautstark Alarm und den Täter damit in die Flucht. Je nach Alarmsystem ist eine zusätzliche Alarmierung per SMS, Telefonanruf, E-Mail oder Leitstellenprotokoll möglich.

Stufe 5: Sicherheit³: Alarmanlage, Videoüberwachung und mechatronische Melder lassen sich in

einem System vereinen. Zusätzlich zum aktiven Einbruchschutz mit mechatronischen Fenster- und Türschlössern lassen sich in diese IP-basierte Alarmanlage auch Netzwerkkameras für eine visuelle Kontrolle von Alarmmeldungen einbinden. Diese dienen der Täteridentifizierung und sorgen für zusätzliche Sicherheit.

Schutz vor unerwünschten Eindringlingen bieten also nicht nur Verhaltensregeln, sondern auch die richtige Sicherheitstechnik. Mechanisch abgesicherte Fenster und Türen sind eine gute Basis, denn sie verhindern, dass die Täter nach nur wenigen Sekunden bereits im Haus oder in der Wohnung stehen. Alle Maßnahmen, die den Zeitaufwand eines Einbrechers erhöhen, sind gut. Denn in der Regel geben Einbrecher nach spätestens vier Minuten auf und versuchen es bei einem anderen Objekt. Neben mechanischen Absicherungen sind Funkalarmanlagen eine förderliche Ergänzung, denn sie schrecken die Täter meist schon vor dem Einbruchs-

versuch durch eine sichtbar angebrachte Sirene ab beziehungsweise erhöhen den Zeitdruck des Täters.

(JU) ■

Info: Mehr über geeignete Maßnahmen bei den Beratungsstellen der Polizei sowie im qualifizierten Fachhandel für Sicherheitstechnik. Vorabinformationen zu Funkalarmanlagen, mechatronischen Meldern sowie eine Händlersuche gibt es unter www.abus-alarm.com

Sichern Sie sich den besten Platz
- 0341-6010017 -



Haus & Markt

Ausgabe Leipzig/Halle/Dessau/Dresden
21. Jahrgang

Herausgeber/Verleger:

Verlag Haus&Markt Sachsen
Zschortauer Straße 71,
04129 Leipzig
Telefon 03 41 - 60 100-17
Telefax 03 41 - 60 100-23
leipzig@hausundmarkt.de
www.hausundmarkt-mitte.de

Regionalbüro Dresden / Producing:

Katrin Ende
Schlüterstraße 29,
01277 Dresden
Telefon 03 51 - 316 08-74
Telefax 03 51 - 316 08-71
dresden@hausundmarkt.de

Verlags- und Geschäftsleitung:

Michael Krause

Redaktionsleitung:

Jutta Junge, Uwe Lorenz

Anzeigenverkauf:

Martina Krötel
Telefon 03 41 - 60 102-39

Erscheinungsweise:

monatlich

Erscheinungsort:

Leipzig, Halle, Dessau, Dresden

Gesamtkonzept:

In Lizenz der Verlagsgesellschaft
Haus und Markt mbH, Hannover

Vertrieb:

Bezirkzusteller/Postversand/Auslagestellen

Regionale Erscheinungsräume:

Bielefeld, Bremen, Dortmund, Düsseldorf,
Essen, Fulda, Hannover/Hildesheim,
Leipzig/Halle/Dresden, Magdeburg und
Oldenburg

Anzeigenpreisliste Leipzig/Halle, Dresden:
Nr. 8 ab 1.1.2011

Anzeigenpreisliste National:

Nr. 15 ab 1.1.2011

Nachdruck, auch auszugsweise,
ist nur mit Genehmigung des Verlages
gestattet. Die mit Namen oder Initialen
gekennzeichneten Artikel geben nicht
unbedingt die Ansicht der Redaktion
wieder. Die Redaktion behält sich das
Recht zur Kürzung oder Änderung von
Artikeln vor. Für unverlangt eingesandte
Manuskripte wird keine Haftung
übernommen.

Druck:

Druckhaus Humburg, Bremen

Anzeige

Stopp dem Wärmeverlust

Jeder kennt sicherlich den Kraftstoffverbrauch seines Kraftfahrzeuges. Doch wie hoch ist eigentlich der Energieverbrauch durch Heizen in den eigenen vier Wänden?



Jeder Eigenheimbesitzer, der seine Immobilie vermieten oder verkaufen will, muss einen Energiepass vorweisen. Dieser enthält Angaben zum Energiebedarf der Wohnung oder des Hauses, spätestens dann wird die energetische Qualität des Gebäudes zu einem wichtigen Kriterium.

Dem Energieverlust kann jedoch schon mit kleineren Modernisierungen vorgebeugt werden, etwa mit Vorbaurollläden. Der Bereich um das Fenster stellt eine große energetische Schwachstelle an der Gebäudefassade dar. Häufig entweicht an dieser Stelle eine Menge ungenutzter Energie/Wärme nach Außen. Dabei gestaltet sich die Montage der Rollläden denkbar einfach: Das Rollladensystem oder „ACTIV HOME“ wird außen am Fensterrahmen oder der Fassade angebracht. Das für die Bedienung erforderliche Kabel wird unkompliziert nach Innen verlegt. So zieht es an kalten und stürmischen Tagen nicht unangenehm durch Fugen und Ritzen in die Zimmer. Der Rollladen trägt dazu bei, in der kalten Jahreszeit die Wärme in den Zimmern zu halten, sofern er heruntergelassen wird. Vergleichbar mit einer Jacke, die man sich im Winter überzieht, bildet auch der Rollladenpanzer eine isolierende Luftschicht zur Fensterscheibe, wodurch sich die Dämmung in diesem Fassadenbereich erhöht. Der Wärmeschutz verbessert sich im Bereich der Fenster bis zu 25 %. Dank des Werkstoffes Aluminium sind die Rollladenprofile besonders witterungsbe-

ständig: Schnee und Eis im Winter, aber auch die Hitze im Sommer können sie nicht verformen. Vorbaurollläden eignen sich sowohl für den Neubau als auch zum nachträglichen Einbau. Somit tragen sie nicht nur dazu bei, Energie zu sparen und den Marktwert des Gebäudes zu erhöhen, sie verleihen der Hausfassade auch eine ansprechende Optik.

Mit dem neu entwickelten „ACTIV HOME“ ergibt sich ein perfektes Zusammenspiel zwischen einem elektrischen Rollladen, einem Belüftungssystem Ihres Wohnraumes sowie einem Sonnenschutz. Durch die verstellbaren Panzerstäbe reduzieren Sie im Winter bei geschlossener Lamelle den Wärmeverlust des Fensters, im Sommer verhindert der geschlossene Rollladenpanzer das Eindringen von Hitze in den Wohnraum. Während der kühlen Abend- und Nachtstunden lüften sie hervorragend Ihre Räume, ohne auf das Plus an Sicherheit durch eine effektive Hochschiebesicherung zu verzichten. Die Vorbaurollläden sowie „ACTIVE HOME“ der Fa. Stephan Werner klimatisieren Ihre Wohnräume auf natürliche Art und sehen dabei in ihrem form-schönen Design gut aus.

Sonnenschutzsysteme-Service:

Inhaber Stephan Werner
Klenastraße 9
04288 Leipzig-Liebertwolkwitz
Tel. 034297 / 14 13 35
Fax 034297 / 1 45 53



Sonnenschutzsysteme-Service
Stephan Werner



Markisen • Balkonmarkisen • Terrassen-Überdachungen • Rolltore
Sektionaltore • Carports + Vordächer • Rollladen-Vorbaulemente
Insektenschutz • Wintergarten-Rollladensystem ROLAX uvm.

Klenastraße 9 • 04288 Leipzig • Telefon: 034297 - 141335 • Fax: 034297 - 14553
Mail: werner@sonnenschutzsysteme-leipzig.de • www.Sonnenschutzsysteme-Leipzig.de

Bezugsquellen

Holz

AHMERKAMP

Holzimporter/Holzgroßhandel/Holzfachmarkt

Internet: www.holz-ahmerkamp.de

Otto-Schmidt-Str. 12
04425 Taucha
(direkt an der A14, hinter Möbel Kraft)
Tel.: 03 42 98 / 7 90 - 20
Fax: 03 42 98 / 7 90 - 50

BAD

DOROW
DER SPÜRBARE UNTERSCHIED
Die große Bäderschau in
Engelsdorf

Dorow & Sohn KG • Bädergalerie
Knorrstr. 2 • 04319 Lpz-Engelsdorf
☎ 0341 / 65 20 313 • 📠 0341 / 25 19 534
✉ info@dorow-oschatz.de
www.dorow-oschatz.de

IMMOBILIENVERMITTLUNG

POSCHMANN IMMOBILIEN
Beratung • Vermittlung • Vermietung • Verkauf
www.poschmann-immobilien.com

Jürgen Poschmann e.K.
Gohliser Straße 11
04105 Leipzig
Tel.: 0341 - 602 08 30
info@poschmann-immobilien.com

FINANZIERUNG

interhyp

Interhyp Leipzig
Brühl 67 | 04109 Leipzig
Telefon: 0341 989748 - 100
www.interhyp.de

KÜCHE

KÜCHENFUCHS
www.kuechenfuchs.de

Otto-Schill-Straße 1
04109 Leipzig
Tel.: (03 41) 4 77 21 33
Fax: (03 41) 4 77 21 36
info@kuechenfuchs.de

FLIESEN

Auslieferung • Verkauf • Fachberatung
Fliesenprofi
Das Haus der 1000 Fliesen
Mo-Fr 7.30-19.00Uhr | Sa. 9.00-14.00Uhr

Zschortauer Str. 71 | 04129 Leipzig
Tel 0341-9123712
Fax 0341-9123799
www.fliesenprofi-leipzig.de
mail@fliesenprofi-leipzig.de

RAUMGESTALTER

WINKLER&GRÄBNER www.winkler-graebner.de
Niedersedlitzer Straße 68
01257 Dresden
Tel.: 03 51 / 28 55 60 0
Fax: 03 51 / 28 55 63 0
**Jetzt 2 x
in Dresden**
Eisenbahnstraße 2
01097 Dresden
Tel.: 03 51 / 84 71 70 0
Fax: 03 51 / 84 71 70 20

GARAGENTORE

**Gottschlich
GmbH**

Hauptstraße 1a
04808 Kühren
Tel.: 03 42 61 / 6 10 47
Fax: 03 42 61 / 6 13 28
info@gottschlich-gmbh.de
www.gottschlich-gmbh.de

SOLAR

**Kirchner
Solar
Group**

Kirchner Solar Group GmbH
Niederlassung Sachsen
Am Weinberg 9
04668 Grimma
Tel.: 03437 - 706760
www.kirchner-solar-group.de

HAUSBAU

LECHNER Massivhaus GmbH

Lechner Massivhaus – Musterhaus Leipzig
Sandberg 23
04178 Leipzig / Rückmarsdorf
Tel.: 0341- 941 12 55
www.klimapor-musterhaus.de
info@klimapor-musterhaus.de

WINTERGARTEN

**WG
HUBERT**

Info- und Ausstellungsbüro
K.-Liebknecht-Straße 73
04275 Leipzig
Tel./Fax: 03 41 / 3 02 76 43
e-mail: mail@wg-hubert.de
Internet: www.wg-hubert.de

Hier könnte Ihr Eintrag stehen: 20 mm x 92 mm

Ihr direkter Draht zu uns:

Leipzig: 0341 - 6010017

Dresden: 0351 - 3160874

ZEITSCHRIFTEN

Haus & Markt

Das Hausbesitzer-Magazin

Zschortauer Straße 71
04129 Leipzig
Tel.: 0341 - 60 100 17
leipzig@hausundmarkt.de
www.hausundmarkt-mitte.de

Ich mach' das jetzt!

Erdgas im Keller und Solar auf dem Dach.



In 3 Schritten zur
modernen Heizung!
www.moderne-heizung.de



Modernisieren mit ERDGAS + Solar spart bis zu 700 € im Jahr.*

Jetzt kommen Sie in wenigen Schritten zu Ihrer neuen Erdgas-Heizung. Auf www.moderne-heizung.de erfahren Sie, wie viel Sie mit ERDGAS + Solar pro Jahr sparen können, welche Förderung Sie vom Staat erhalten und welche Handwerker in Ihrer Nähe Ihnen gerne ein individuelles Angebot machen. Und nebenbei können Sie mit etwas Glück eine moderne Erdgas-Heizung gewinnen.** Sagen auch Sie „Ich mach' das jetzt!“ und gehen Sie auf

www.moderne-heizung.de

* Mittelrechnung: Sie sparen bei einem unisanierten freistehenden Einfamilienhaus (150 m² Wohnfläche, 3 Personen) bis zu 700 € Heizkosten jährlich. Berechnungsgrundlage: Jahresverbrauch von 30.000 kWh Gas oder 3.000 Liter Heizöl für Heizung und Warmwasser. ** Teilnahmezeitraum: 15.02.2012 bis 30.06.2012. Veranstalter des Gewinnspiels ist die Initiative ERDGAS pro Umwelt e.V. Die Teilnahme ist ausschließlich unter www.moderne-heizung.de nach Registrierung zur Heizungsmodernisierungs-Aktion möglich. Umsetz der Teilnehmern entscheidet das Los. Die Gewinnziehung ist beschränkt auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Die Abbildung ist beispielhaft.

ERDGAS 
Natürlich effizient